

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Bubikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 27

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Bubikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

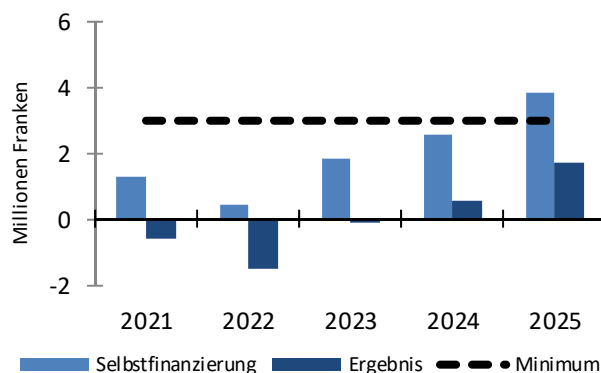
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Diverse Aufwandsteigerungen in verschiedenen Bereichen (v.a. Bildung und Soziale Sicherheit) belasten den Haushalt in den kommenden Jahren. In der Erfolgsrechnung kann mittelfristig mit Überschüssen von gegen 2 Mio. Franken gerechnet werden. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 10 Mio. Franken und durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 15 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 5 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften auf 28 Mio. Franken ansteigen. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 15 Mio. Franken, was einer vergleichsweise hohen Verschuldung entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird dennoch mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet, nachdem dieser von der Gemeindeversammlung für 2021 um sechs Prozentpunkte erhöht wurde. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser wegen drohendem Bilanzfehlbetrag eine erneute Tarifierhöhung ab, Wasser und Abfall bleiben stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

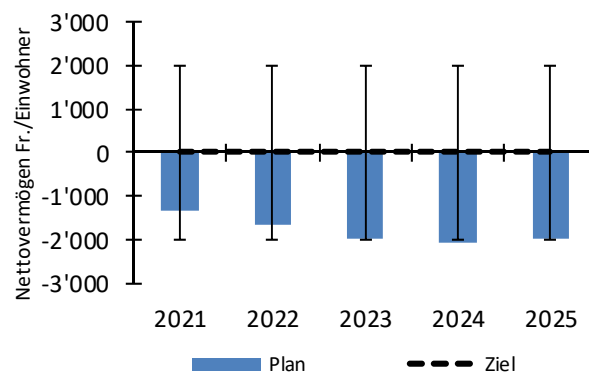
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist ab 2024 möglich. Die minimale Selbstfinanzierung von 3 Mio. Franken wird ab 2024 ebenfalls (knapp) erreicht, sie liegt aber nach wie vor auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

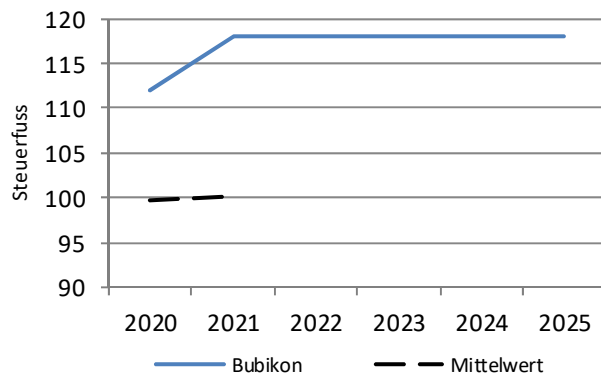
Steuerhaushalt



Die geplanten Investitionen führen zu einer weiteren Zunahme der Nettoschuld. Die Werte liegen am Ende der Planung an der unteren Grenze der gewünschten Bandbreite.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

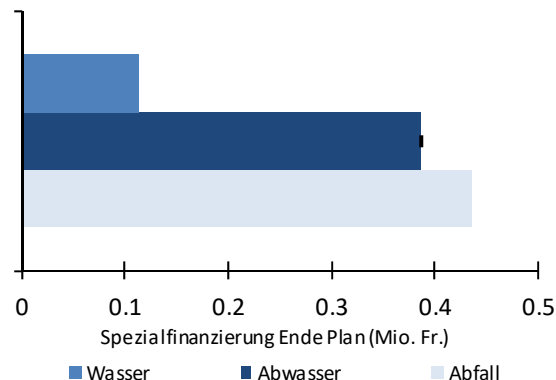
Steuerhaushalt



In der Planung wird ab 2021 mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet (Erhöhung im 2021 um sechs Prozentpunkte).

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Im Abwasser droht eine negative Spezialfinanzierung. Nach der Erhöhung im 2021 ist deshalb im 2023 mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen. Im Wasser und Abfall kann mit stabilen Tarifen gerechnet werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um die Investitionen finanzieren zu können. Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Erfolgsrechnung soll mindestens 3 Mio. Franken pro Jahr betragen.

Messgrösse

Selbstfinanzierung >
3 Mio. Franken pro Jahr

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 6 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden ein Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Summe Ergebnis 6 Jahre
(1 IST + 5 Plan)

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 2'000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen
+/- 2'000 Franken je
Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Bubikon soll sich unter Beachtung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Kostendeckende Verursacherfinanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe soll je Betrieb bei maximal 500 Franken je Einwohner begrenzt werden.

Messgrösse

Spezialfinanzierung > 0
Nettoschuld <
500 Fr./Einw.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

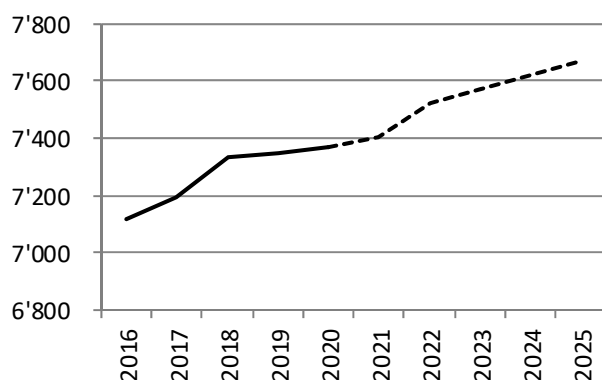
Die Erfolgsrechnung kann am Ende der Planung ausgeglichen werden und auch die Erzielung der gewünschten Selbstfinanzierung von 3 Mio. Franken ist möglich. Im Budget 2022 sind jedoch in verschiedenen Bereichen (v.a. Bildung und Soziale Sicherheit) im Vergleich zur Rechnung 2020 teilweise deutliche Aufwandsteigerungen enthalten. Teilweise sind diese auf die neue Gesetzgebung (KJG) zurückzuführen. Im Haushaltvollzug ist die aufwandseitige Entwicklung dennoch kritisch zu verfolgen. Zur Begrenzung der Aufwandszunahme ist ein striktes Kostenmanagement nötig. Das Nettovermögen erreicht am Ende der Planung den unteren Grenzwert von 2'000 Franken je Einwohner. Mit einer weiteren konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung könnte die Schuldenzunahme begrenzt werden. Soll ausserdem die Zunahme der verzinslichen Schulden begrenzt werden, kann die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandsentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 80 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	9'943
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-15'479
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-5'536
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'536

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Schule, Bau Sportanlage Bubikon
- Höslistrasse Kreisel Dürtnerstrasse
- Fahrzeugersatz Flotte UHD
- Bushaltestelle Wolfhausen
- Diverse Sanierungen von Gemeindestrassen

Kennzahlen

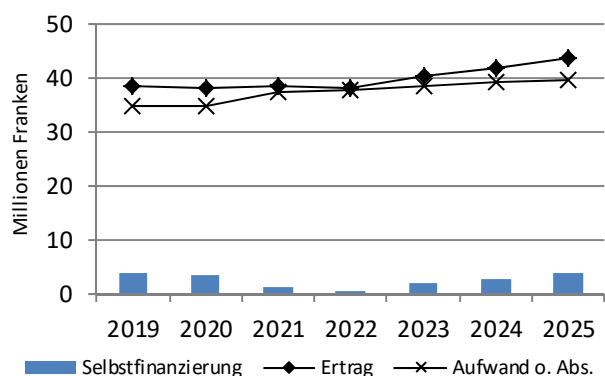
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-1'972
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	2'037
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		64%

Finanzvermögen

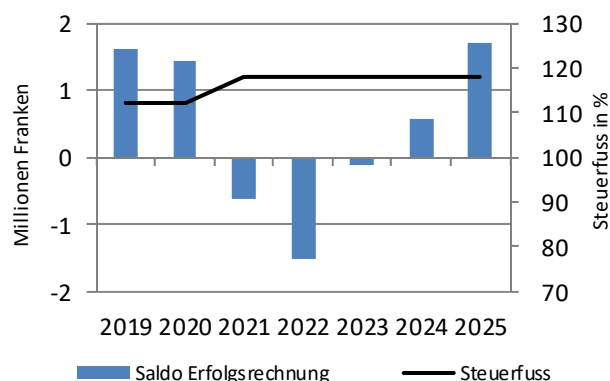
- keine

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Durch die wahrscheinlich ungünstige Entwicklung im Arbeitsmarkt muss in den kommenden Jahren mit mehr Sozialaufwendungen gerechnet werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen überproportional zu. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von gegen 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 16 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 10 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 15 Mio. Franken zu 64 % selber finanziert werden können. So wird die Nettoschuld weiter erhöht. Sie beträgt am Ende der Planung 15 Mio. Franken, was einer vergleichsweise hohen Verschuldung entspricht.

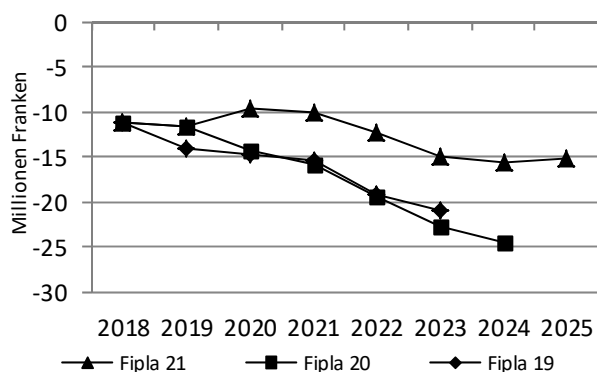
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine geringere Nettoschuld.

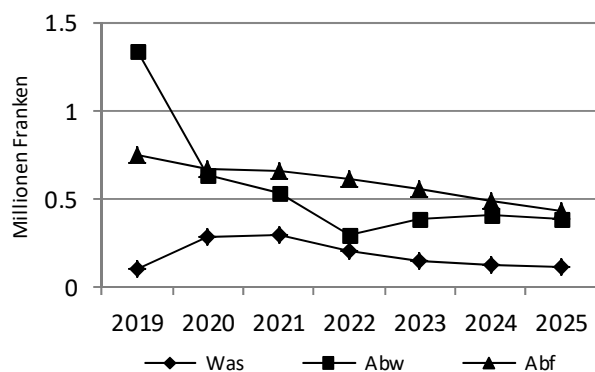
In der Erfolgsrechnung wird von höheren Steuererträgen (Steuerfusserhöhung um sechs anstatt drei Prozentpunkte durch GV) und einer rascheren wirtschaftlichen Erholung ausgegangen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen (Bildung, Soziales etc.). Insgesamt hat die Selbstfinanzierung zugenommen.

Das Investitionsvolumen liegt 2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahresplan.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'062	1'866	-196
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'505	-6'175	-120
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-443	-4'309	-316
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	113	386	436
Kostendeckungsgrad (2025)		99%	99%	91%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		82%	30%	-164%
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	155	296	68

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

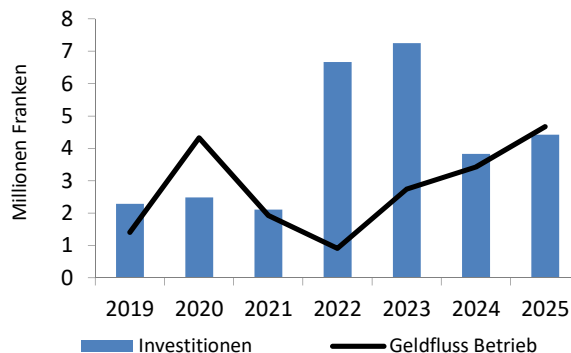
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	weitere Verbesserung nötig
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			7'106
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		13'675	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-24'279		
- Finanzvermögen	-	-24'279	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-10'000		
- Neuaufnahme Schulden	18'000		
- Veränderung Anlagen	-	8'000	
Veränderung Liquide Mittel			-2'604
Liquide Mittel (31.12.2025)			4'501
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			547
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.5%	27'953

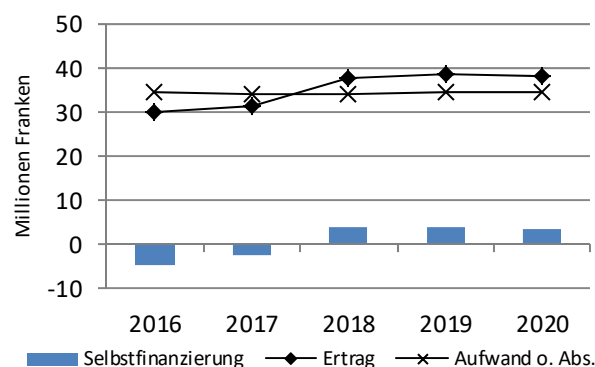


Aus der Erfolgsrechnung (Steuer- und Gebührenhaushalte) wird mit einem Mittelzufluss von 14 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 24 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 10 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität sowie durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 8 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 28 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

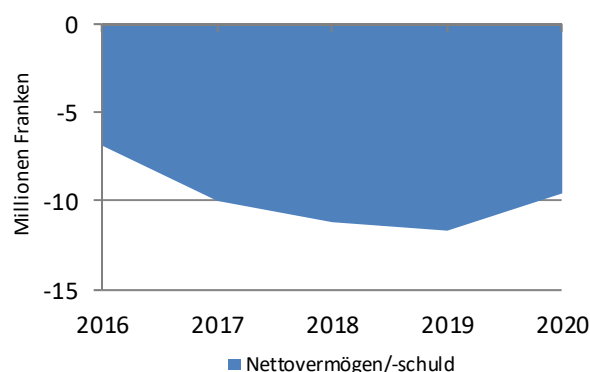
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Aufwandsteigerungen der vergangenen Jahre konnten 2020 grösstenteils stabilisiert werden. Bei den Steuererträgen können seit 2017 steigende Erträge verzeichnet werden, dieser Trend setzte sich auch 2020 fort. Die Selbstfinanzierung liegt seit 2018 zwar im positiven Bereich, jedoch auf einem eher unterdurchschnittlichen Niveau. So steht für die vergangenen fünf Jahre den vergleichsweise tiefen Nettoinvestitionen von 11 Mio. Franken im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung von 4 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 33 % entspricht. Es resultiert ein Haushaltsdefizit von 8 Mio. Franken. Die überdurchschnittlich hohe Nettoschuld, welche auf die negative Selbstfinanzierung in den Jahren 2016 und 2017 zurückzuführen ist, beträgt per Ende 2020 noch 10 Mio. Franken. Der Gesamtsteuerfuss wurde in den Jahren 2018 und 2019 um je fünf Prozentpunkte auf 112 % erhöht. Im Aufwandniveau für das Rechnungsjahr 2020 zeigen folgende Positionen einen überdurchschnittlich hohen¹ Wert: Abwasserbeseitigung und Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime.

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 etwas tiefer als im Vorjahr. Insbesondere die tieferen Grundstückgewinnsteuern, welche 2020 nach dem ausserordentlich hohen Ertrag im Vorjahr wieder einen durchschnittlichen Wert erreichten, sind dafür verantwortlich. Demgegenüber stehen höhere Erträge bei den ordentlichen Steuern (v.a. Steuern Rechnungsjahr und Steuerauscheidungen) sowie leicht tiefere Nettoaufwendungen in verschiedenen Bereichen. Mit dem Abschluss 2020 beträgt die Steuerkraft 81 % vom Mittelwert. Der Ausgleichsbetrag auf Basis der Steuerkraft 2020 (Auszahlung im 2022) wird rund 1 Mio. Franken tiefer liegen als der ausbezahlte Betrag gemäss Jahresrechnung. Bei den Gebührenhaushalten konnte die Wasserversorgung die Verschuldung weiter reduzieren. Beim Abwasser resultiert seit 2019 eine negative Selbstfinanzierung (Cash Drain), welche auf die Einführung des eigenen Haushalts beim Zweckverband ARA Weidli mit entsprechend höheren Betriebsbeiträgen zurückzuführen ist. Dies führte zusammen mit den Investitionen zu einer entsprechenden Zunahme der Verschuldung. Auch im Bereich Abfall resultiert 2020 eine negative Selbstfinanzierung, welche auf deutlich höhere Aufwendungen zurückzuführen ist.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	3'687	1'873	5'560
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11'217	-2'985	-14'202
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-7'530	-1'112	-8'642
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-398	-	-398
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'928	-1'112	-9'040
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	-1'301	-550	-1'851
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	2'117	215	2'333
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		33%	63%	39%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Gemeinde Bubikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gemeinde Bubikon ohne Gebührenhaushalte	3
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	23
Planbilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	25
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	26
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	27

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung	1)					
Bubikon	7'367	7'400	7'520	7'570	7'620	7'670
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	176	168	167	168	158	161
- Primarschule	471	482	471	473	490	482
- Sekundarschule	220	218	220	215	218	212
Total	867	868	858	856	866	855

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

81%

Prognosen für den Bezirk Hinwil	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.0%	1.0%	16.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.3%	-0.2%	-3.1%	-0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.5%	-0.4%	-6.5%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.5%	1.6%	24.7%	1.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	6.6%	1.1%	15.6%	1.0%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.2%	0.4%	1.6%	0.7%	0.7%	0.7%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung	-0.5%	0.8%	2.1%	1.4%	1.6%	1.8%	1.5%
Bevölkerung und nominales BIP	-3.1%	4.8%	4.9%	2.9%	3.1%	3.3%	3.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Dienstag, 20. April 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'288	428	1'854	2'560	3'813		9'943					
Nettoinvestitionen VV		-1'712	-2'821	-4'338	-3'420	-3'188		-15'479					
Veränderung Nettovermögen		-424	-2'393	-2'484	-860	625		-5'536					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-424	-2'393	-2'484	-860	625		-5'536					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		36'871	5'006	37'292	5'516	37'915	6'155	38'589	6'303	39'261	6'477	1.6%	6.7%
Fiskalbereich		71	24'963	61	25'862	96	26'933	96	27'723	96	28'547	7.9%	3.4%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		1'800		1'500		1'500		1'500		-6.9%
Direkter Finanzausgleich		2)	6'106		4'451		5'121		5'566		6'491		1.5%
Abschreibungen VV		1'896		1'954		1'964		1'993		2'114			2.8%
Interne Verrechnungen		664	664	657	657	666	666	677	677	668	668		0.1%
Finanzaufwand/-ertrag		264	417	278	430	292	448	309	462	302	457		2.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		39'765	39'157	40'241	38'715	40'933	40'823	41'665	42'231	42'441	44'140		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-608		-1'526		-110		567		1'699			22
Abschreibungen		1'896		1'954		1'964		1'993		2'114			9'921
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	1'288	428	1'854	2'560	3'813	5'566	6'491	9'943			9'943
Steuerfuss			118%		118%		118%		118%		118%		
Einfacher Staatssteuerertrag			19'593		19'800		20'572		21'145		21'777		2.7%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-762	-1'677	-266	414	1'544							-747
Ergebnis aus Finanzierung		154	152	156	153	155							769
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		-608	-1'526	-110	567	1'699							22
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'712	2'821	4'338	3'420	3'188							15'479
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-							-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		17'617		16'857		17'349		16'942		17'192			-2%
Verwaltungsvermögen		25'003		25'870		28'243		29'670		30'744			23%
Fremdkapital			27'630		29'262		32'238		32'691		32'316		17%
Eigenkapital			14'990		13'465		13'354		13'921		15'620		4%
Total		42'620	42'620	42'727	42'727	45'592	45'592	46'612	46'612	47'936	47'936		12%
Nettovermögen/-schuld		-10'012		-12'405		-14'889		-15'749		-15'124			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		3.3%	1.1%	4.6%	6.2%	8.8%						↓	4.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		75%	15%	43%	75%	120%						↘	64% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	0.6%						→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'353	-1'650	-1'967	-2'067	-1'972						↓	-1'802 ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		645	478	891	863	855	3'732						
Nettoinvestitionen VV		-400	-3'845	-2'915	-410	-1'230	-8'800						
Haushaltüberschuss/-defizit		245	-3'367	-2'024	453	-375	-5'068						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'956	3'632	3'160	3'667	3'197	4'134	3'234	4'156	3'272	4'177	2.6%	3.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		42	12	41	11	53	7	65	7	57	6	7.4%	-15.9%
Abschreibungen VV		741		859		909		923		950		6.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		13	109		382	90	108	20	80		95		
Total		3'753	3'753	4'060	4'060	4'249	4'249	4'242	4'242	4'279	4'279	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		741		859		909		923		950		4'382	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-96		-382		-18		-60		-95		-650	
Selbstfinanzierung		645		478		891		863		855		3'732	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		97%		91%		100%		99%		98%		97%	
Eigenfinanzierungsgrad		28%		13%		11%		11%		9%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'115	715	4'510	665	3'580	665	1'075	665	1'895	665		
Nettoinvestitionen VV		400		3'845		2'915		410		1'230		8'800	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'294		8'280		10'286		9'774		10'054		90%	
Fremdkapital	1)		3'805		7'172		9'196		8'743		9'118	140%	
Spezialfinanzierung			1'490		1'108		1'090		1'031		935	-37%	
Total		5'294	5'294	8'280	8'280	10'286	10'286	9'774	9'774	10'054	10'054	90%	
Nettovermögen/-schuld		-3'805		-7'172		-9'196		-8'743		-9'118			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		17.7%		13.0%		21.5%		20.7%		20.4%		↗	18.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		161%		12%		31%		211%		69%		↓	42% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.8%		0.8%		1.1%		1.4%		1.2%		→	1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-514		-954		-1'215		-1'147		-1'189		↓	-1'004 ø

Wasserwerk		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		459	404	399	399	402	2'062							
Nettoinvestitionen VV		-150	-1'465	-350	100	-640	-2'505							
Haushaltüberschuss/-defizit		309	-1'061	49	499	-238	-443							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		701	187	798	127	805	128	811	129	818	130	0.8%	0.9%	
Einkauf Wasser		80		80		82		84		87		2.7%		
Mengengebühr			600		700		703		706		709		4.2%	
Grundgebühr			470		470		474		478		482		0.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		19	2	17	2	21	1	20	1	15	1	-5.5%	-20.1%	
Abschreibungen VV		446		497		450		421		416			-1.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		13			93		51		22		13			
Total		1'259	1'259	1'392	1'392	1'357	1'357	1'336	1'336	1'335	1'335	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		446		497		450		421		416		2'229		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		13		-93		-51		-22		-13		-166		
Selbstfinanzierung		459		404		399		399		402		2'062		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		101%		93%		96%		98%		99%		98%		
Eigenfinanzierungsgrad		13%		6%		5%		5%		4%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.64%		0.63%		0.58%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		500		583		586		588		590		0.4%	0.8%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.20		1.20		1.20		1.20		1.20		M		
Kalkulatorische Menge (Anschlüsse)		3'917		3'917		3'948		3'980		4'013		0.8%		
Gebührensatz (Fr./Anschluss)		120.00		120.00		120.00		120.00		120.00		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		500	350	1'765	300	650	300	200	300	940	300			
Nettoinvestitionen VV		150		1'465		350		-100		640		2'505		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		2'236		3'204		3'104		2'583		2'808		26%		
Fremdkapital	1)		1'943		3'004		2'955		2'457		2'695	39%		
Spezialfinanzierung			292		200		149		127		113	-61%		
Total		2'236	2'236	3'204	3'204	3'104	3'104	2'583	2'583	2'808	2'808	26%		
Nettovermögen/-schuld		-1'943		-3'004		-2'955		-2'457		-2'695				
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		36.5%		31.1%		30.5%		30.3%		30.4%		↑	31.8% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		306%		28%		114%		-399%		63%		→	82% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		1.3%		1.1%		1.5%		1.4%		1.1%		→	1.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-263		-399		-390		-322		-351		↓	-345 ø	

Abwasserbeseitigung		2021	2022	2023	2024	2025						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		190	121	540	513	502	1'866					
Nettoinvestitionen VV		-190	-2'320	-2'565	-510	-590	-6'175					
Haushaltüberschuss/-defizit		0	-2'200	-2'025	3	-88	-4'309					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		474		526		530		534		539	0.8%	
Beitrag an Zweckverband/IKA		1'118		1'135		1'154		1'174		1'194	1.7%	
Mengegebühr			1'800		1'800		2'254		2'263		2'273	6.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		23	5	22	4	31	2	44	2	41	2	15.1% -17.4%
Abschreibungen VV		291		354		450		493		526		16.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			101		233		90		20		24	
Total		1'906	1'906	2'037	2'037	2'256	2'256	2'266	2'266	2'299	2'299	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		291		354		450		493		526		2'114
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-101		-233		90		20		-24		-248
Selbstfinanzierung		190		121		540		513		502		1'866
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre
Kostendeckungsgrad		95%		89%		104%		101%		99%		98%
Eigenfinanzierungsgrad		18%		6%		6%		6%		5%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.64%		0.63%		0.58%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		387		387		389		390		392		0.4% 0.8%
Gebührensatz (Fr./m ³)		4.65		4.65		5.80		5.80		5.80		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		555	365	2'685	365	2'930	365	875	365	955	365	
Nettoinvestitionen VV		190		2'320		2'565		510		590		6'175
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'922		4'888		7'003		7'020		7'084		142%
Fremdkapital			2'389		4'588		6'613		6'610		6'698	180%
Spezialfinanzierung			534		300		390		410		386	-28%
Total		2'922	2'922	4'888	4'888	7'003	7'003	7'020	7'020	7'084	7'084	142%
Nettovermögen/-schuld		-2'389		-4'588		-6'613		-6'610		-6'698		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		10.5%		6.7%		23.9%		22.6%		22.1%		↗ 17.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		100%		5%		21%		101%		85%		↘ 30% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%		1.0%		1.3%		1.8%		1.7%		→ 1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-323		-610		-874		-867		-873		↘ -709 ø

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-4	-47	-48	-49	-49	-196						
Nettoinvestitionen VV		-60	-60	-	-	-	-120						
Haushaltüberschuss/-defizit		-64	-107	-48	-49	-49	-316						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		583	59	621	59	625	60	630	60	636	61	0.8%	0.9%
Grundgebühr			181		181		182		184		185		0.6%
Mengengebühr			335		330		333		335		338		0.2%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	5	2	5	1	4	1	3	1	3	13.2%	-13.1%
Abschreibungen VV		5		9		9		9		9		16.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung			8		56		57		57		58		
Total		589	589	631	631	635	635	640	640	645	645	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		5		9		9		9		9		40	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-8		-56		-57		-57		-58		-236	
Selbstfinanzierung		-4		-47		-48		-49		-49		-196	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		99%		91%		91%		91%		91%		92%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.64%		0.63%		0.58%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'586		2'586		2'607		2'628		2'649		0.8%	0.8%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		70.00		70.00		70.00		70.00		70.00		M	
Kalkulatorische Menge (in 1'000)		129		127		128		129		130		0.8%	
Gebührensatz Grüngut (Fr./Anzahl)		2.60		2.60		2.60		2.60		2.60		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		60	-	60	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		60		60		-		-		-		120	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		137		188		179		170		162		18%	
Fremdkapital	1)		-527		-420		-372		-323		-274	-48%	
Spezialfinanzierung			664		608		551		494		436	-34%	
Total		137	137	188	188	179	179	170	170	162	162	18%	
Nettovermögen/-schuld		527		420		372		323		274			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-0.6%		-8.2%		-8.3%		-8.3%		-8.4%		↓	-6.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-6%		-79%		k.A.		k.A.		k.A.		↑	-164% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.8%		-0.6%		-0.5%		-0.4%		-0.3%		↑	-0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		71		56		49		42		36		↗	51 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'933	906	2'745	3'423	4'668		13'675					
Nettoinvestitionen VV		-2'112	-6'666	-7'253	-3'830	-4'418		-24'279					
Veränderung Nettovermögen		-179	-5'760	-4'508	-407	250		-10'604					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-179	-5'760	-4'508	-407	250		-10'604					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		39'898	41'707	40'512	41'296	41'207	43'843	41'919	45'247	42'629	47'193	1.7%	3.1%
Abschreibungen VV		2'637		2'813		2'873		2'916		3'064		3.8%	
Interne Verrechnungen		664	664	657	657	666	666	677	677	668	668	0.1%	0.1%
Finanzaufwand/-ertrag		306	429	319	440	345	455	374	469	358	463	4.0%	1.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		13	109		382	90	108	20	80		95		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		43'518	42'910	44'301	42'775	45'182	45'071	45'907	46'473	46'720	48'419		
Rechnungsergebnis		-608		-1'526		-110		567		1'699			22
Abschreibungen		2'637		2'813		2'873		2'916		3'064			14'304
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-96		-382		-18		-60		-95			-650
Selbstfinanzierung	1)	1'933		906		2'745		3'423		4'668			13'675
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-732	-1'648	-220		472		1'595					-532
Ergebnis aus Finanzierung		123	122	110		95		104					554
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		-608	-1'526	-110		567		1'699					22
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'112	6'666	7'253		3'830		4'418					24'279
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-		-					-
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'933	906	2'745		3'423		4'668					13'675
Geldfluss aus Investitionen		-2'112	-6'666	-7'253		-3'830		-4'418					-24'279
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'000	5'000	5'000		-		-					8'000
Veränderung flüssige Mittel		-2'179	-760	492		-407		250					-2'604
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		17'617		16'857		17'349		16'942		17'192			-2%
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'474		4'714		5'206		4'799		5'049			-8%
Verwaltungsvermögen (VV)		30'297		34'150		38'530		39'444		40'798			35%
Fremdkapital			31'434		36'434		41'434		41'434		41'434		32%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			17'953		22'953		27'953		27'953		27'953		56%
Eigenkapital			16'480		14'573		14'445		14'952		16'555		0%
Total		47'914	47'914	51'007	51'007	55'879	55'879	56'386	56'386	57'990	57'990		21%
Nettovermögen/-schuld		-13'817	-19'577	-24'085		-24'492		-24'242					
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	118%		118%		118%		118%		118%			
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%		2.2%		6.2%		7.5%		9.8%		↘	6.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		92%		14%		38%		89%		106%		↘	56% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.6%		0.6%		0.7%		0.6%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'867		-2'603		-3'182		-3'214		-3'161		↘	-2'805 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	3'438	1'933	906	467	261	120
Nettoinvestitionen VV	-2'178	-2'112	-6'666	-296	-285	-886
Veränderung Nettovermögen	1'260	-179	-5'760	171	-24	-766
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'260	-179	-5'760	171	-24	-766

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-13'291	-14'661	-14'341	-1'804	-1'981	-1'907
Nettokosten Schule	-16'158	-16'961	-17'237	-2'193	-2'292	-2'292
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'032	-2'021	-2'086	-276	-273	-277
Total Aufwand (netto)	-31'481	-33'643	-33'664	-4'273	-4'546	-4'477
Direkte Gemeindesteuern	25'269	24'892	25'801	3'430	3'364	3'431
Grundstückgewinnsteuern	2'434	2'000	1'800	330	270	239
Direkter Finanzausgleich	5'180	6'106	4'451	703	825	592
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	31	37	86	4	5	11
Total Ertrag (netto)	32'913	33'035	32'138	4'468	4'464	4'274
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'432	-608	-1'526	194	-82	-203
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'619	2'637	2'813	355	356	374
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -613	-96	-382	-83	-13	-51
Selbstfinanzierung	3'438	1'933	906	467	261	120
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 790	-	-	107	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	95	-	-	13	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'324	1'933	906	587	261	120
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'178	-2'112	-6'666	-296	-285	-886
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -308	-	-	-42	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'486	-2'112	-6'666	-337	-285	-886
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'042	-2'000	5'000	-277	-270	665
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	956	-	-	130	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'086	-2'000	5'000	-147	-270	665
Veränderung Flüssige Mittel	751	-2'179	-760	102	-294	-101

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	57	84	54	48%	-5%	-36%
- Allgemeine Dienste	334	349	302	4%	-10%	-13%
- Übriges	-12	-4	-3	-67%	-74%	-20%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	21	20	22	-6%	4%	11%
- Allgemeines Rechtswesen	82	89	90	8%	10%	1%
- Feuerwehr	35	49	50	37%	40% !	2%
- Übriges	41	34	27	-16%	-33%	-20%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	13'767	13'767	14'014	0%	2%	2%
- Primarschule (je Schüler)	19'085	19'433	20'025	2%	5% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	21'571	24'225	24'842	12%	15% !!	3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	39	64	-14%	41% !	65%
- Sport und Freizeit	11	10	10	-10%	-6%	4%
- Übriges	1	5	5	590%	579%	-2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	282	251	268	-11%	-5%	7%
- Pflegefinanzierung Spitex	99	113	105	14%	6%	-7%
- Übriges	12	18	16	52%	37%	-10%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	216	207	131	-4%	-39%	-37%
- Familie und Jugend	88	93	181	6%	106% !!	94%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	126	133	70	6%	-44%	-47%
- Fürsorge, Übriges	80	88	119	10%	49% !!	35%
- Übriges	76	95	110	25%	45% !!	16%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	135	194	149	43%	10% !	-23%
- Übriges	112	137	126	22%	12% !	-8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	177	170	185	-4%	4%	9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	344	258	271	-25%	-21%	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	89	80	84	-10%	-6%	5%
- Übriges	65	65	75	0%	15%	15%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	5	5	-17%	-10%	9%
- Übriges	-107	-91	-68	-15%	-37% !!	-25%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	22	20	22	-9%	-1%	9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-3	-5	332%	495%	38%
- Planmässige Abschreibungen VV	254	256	260	1%	2%	1%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'804	1'981	1'907	10%	6%	-4%
Nettokosten Kindergarten	329	313	311	-5%	-5%	0%
Nettokosten Primarschule	1'220	1'266	1'254	4%	3%	-1%
Nettokosten Sekundarschule	644	714	727	11%	13%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'193	2'292	2'292	5%	5%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'997	4'273	4'199	7%	5%	-2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	276	273	277	-1%	1%	2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'273	4'546	4'477	6%	5%	-2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	610	507	540	-17%	-11%	6%
Total Kosten	4'883	5'054	5'016	3%	3%	-1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'367	7'400	7'520	0%	2%	2%
Kindergartenschüler	176	168	167	-5%	-5%	-1%
Primarschüler	471	482	471	2%	0%	-2%
Sekundarschüler	220	218	220	-1%	0%	1%
Gesamtsschülerzahl	867	868	858	0%	-1%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Bubikon (1'000 Fr.)

05.10.2021

Gemeinde Bubikon (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'412	1'340	3'480	2'450	2'780	120	11'582
2 = Nachhol-/Entwicklung	300	1'391	838	785	388	167	3'869
3 = Wunsch	-	90	20	185	20	-	315
Total	1'712	2'821	4'338	3'420	3'188	287	15'766

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	150	1'010	350	-100	400	-	1'810
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	455	-	-	240	-	695
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	150	1'465	350	-100	640	-	2'505

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	190	1'890	1'655	410	590	-	4'735
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	430	910	100	-	-	1'440
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	190	2'320	2'565	510	590	-	6'175

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	60	60	-	-	-	-	120
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	60	60	-	-	-	-	120

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Bubikon	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Bubikon	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	2'112	6'666	7'253	3'830	4'418	287	24'566

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Anlagen im Bau												
1 Wasser, TWN-Revision	1	0	WAS	10	7							7
2 GEP-Teilprojekte ab 2020	1	0	ABW	10	224							224
3 GR: Zweckverband ehem. Spital Rüti: Entwicklung/Sanierung Liegenschaften	1	0	GDE	20		130						130
4 GR: Zweckverband ehem. Spital Rüti: Entwicklung/Sanierung Liegenschaften	1	0	GDE	20			130					130
5 GR: ZV KES Bezirk Hinwil: Rückzahlung Darlehen Finanzen	1	0	GDE	0		-9						-9
6 GV: Strassen: Höslistrasse Kreisel Dürterstrasse, durch GV bewil Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				1'382				1'382
7 GV: Strassen: Höslistrasse Kreisel Dürterstrasse, Kostenbeteiligu Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				-407				-407
8 GR: ZSO Bachtel: Investitionen gemäss Zweckverband Gesellschaft, Sicherheit	1	0	GDE	20		67						67
9 GR: Feuerwehr: Atenschutzfahrzeug Gesellschaft, Sicherheit	2	0	GDE	15		140						140
10 GR: Bad Egelsee: Studie Sanierungsbedarf/Konzept Gesellschaft, Sicherheit	2	0	GDE	10		20						20
11 GR: Strassen: Fahrzeugersatz Flotte UHD Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	8			200					200
12 GR: Strassen: Fahrzeugersatz Flotte UHD Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	8				180				180
13 GR: Strassen: Fahrzeugersatz Flotte UHD Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	8					260			260
14 GR: Strassen: Sanierung Freihofstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40					20	180		200
15 GR: Strassen: Sanierung Kaffigasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				40	260			300
16 GR: Strassen: Sanierung Ebmattstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40								-
17 GR: Strassen: Sanierung alte Schulstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				50				50
18 GR: Strassen: Sanierung Strangenholz Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			20	180	200			400
19 GR: Strassen: Sanierung Pommernstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			20	180				200
20 GR: Strassen: Sanierung Giessenstrasse / Bürgstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			50	450	100			600
21 GR: Strassen: Sanierung Brändliacher Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40					20	100		120
22 GR: Strassen: Hüebli - Kreisel - TBA Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40							120	120
23 GR: Strassen: Kreuzung Sennweid / Rosswies / Bubikonerstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				50	350			400
24 GR: Strassen: Bushaltestelle Wolfhausen Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				600				600
25 GR: Strassen: Hindernisfreie Bushaltestellen - Umsetzung Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40	6	20	150	350				526
26 GR: Strassen: Bundesbeitrag Bushaltestelle Wolfhausen Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				-210				-210
27 GR: Strassen: Kantonsbeitrag Bushaltestelle Wolfhausen Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40				-185				-185
28 GR: Strassen: Sanierung Strandbadweg Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			100					100
29 GR: Strassen: Sanierung Lanzacher-Rossweidholzweg Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			50	450				500
30 GR: Strassen: Sanierung alte Geissbergstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			80					80
31 GR: Strassen: Sanierung Mittlistberg Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			50					50
32 GR: Strassen: Umsetzung Pflegekonzept Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10		20	150	100	50	100		420
33 GR: Strassen: Sanierung Brachstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40	32	220						252
34 GR: Strassen: Sanierung Rainspergstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40	76	100						176
35 GR: Sicherheit: Parkuhren/Anlage Parkgarage Gesellschaft, Sicherheit	1	0	GDE	8		85						85
36 GR: Sicherheit: Parkuhren/Anlage Parkgarage 2022 Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	8			70					70
37 GR: Strassen: Lauenrietstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	10		20						20
38 GR: Strassen: Hüslirietstrasse Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	10		20						20

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
39 GR: Strassen: Sunnebergstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			200					200
40 GR: Strassen: Lanzacher-Gstein	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	10				50				50
41 GR: Strassen: Kämmoos	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	40			240					240
42 GR: Gewässer: Gewässerraumausscheidung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	10								-
43 GR: Wasser, Rainspergstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50		200						200
44 GR: Wasser, Erneuerung Leckortungssystem	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	20						240		240
45 GR: Wasser, Sanierung Reservoir Homberg	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	20		40						40
46 GR: Wasser, GWP-Revision	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	10	25	10						35
47 GR: Wasser, Mittlisberg	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			150					150
48 GR: Wasser, Sennweidstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50		130						130
49 GR: Wasser, Mythenstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			20	60				80
50 GR: Wasser, Schönbühlstrasse (Landwirtschaft) / Gossau	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			60					60
51 GR: Wasser, Schwendiquellen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	30					20	100		120
52 GR: Wasser, Ersatz Signalverbindung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	30			120					120
53 GR: Wasser, Klappenschacht - Sennschür (GWV ZO)	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	20			50					50
54 GR: Wasser, Diverse Leitungsbauten (noch offen)	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50						600		600
55 GR: Wasser, Sunnetalstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50				20	100			120
56 GR: Wasser, Ebmattstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			300					300
57 GR: Wasser, Lanzacherstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			100	450				550
58 GR: Wasser, Brändliacher	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50				20	80			100
59 GR: Wasser, Schönbühlstrasse (Herschmetteln, Gemeinde Gossau)	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50		20	100					120
60 GR: Wasser, Plattenstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			70					70
61 GR: Wasser, Glärnischstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			40					40
62 GR: Wasser Dürrtnerstrasse, Herschmettel, Gemeinde Gossau	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50		100						100
63 GR: Wasser, Hüsliriet - Wolfhauerstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			250					250
64 GR: Wasser, Quelle Looren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50			50	100				150
65 GR: Wasseranschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	40		-300						-300
66 GR: Wasseranschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	40			-300					-300
67 GR: Wasseranschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	40				-300				-300
68 GR: Wasseranschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	40					-300			-300
69 GR: Wasseranschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	40						-300		-300
70 GR: GEP Realisierung / Sanierung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	10				300				300
71 GR: GEP Realisierung / Sanierung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	10					300			300
72 GR: GEP Realisierung / Sanierung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	10						300		300
73 GR: Abwasserpumpwerk Schwimmbad Schwarz (Rüti)	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	30			500					500
74 GR: Kanalisation Chilehölzli	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			30	220				250
75 GR: Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20	33							33
76 GR: Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20		100						100
77 GR: Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20			150					150

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
78 GR: Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20				120				120
79 GR: Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20					120			120
80 GR: Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20						120		120
81 GR: Kanalisation Zinkereistrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50								-
82 GR: Kanalisation Hüblikreisel	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			20	80				100
83 GR: Kanalisation Höslistrasse, Kreisel Dürntnerstrasse (TBA)	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			100					100
84 GR: Kanalisation Ebmattstrasse / Glärnischstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			250					250
85 GR: Kanalisation Bürgstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50								-
86 GR: Kanalisation Herschärenstrasse, Erschliessung Sunnetal	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			50	450				500
87 GR: Kanalisation Freihofstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50					40	210		250
88 GR: Kanalisation Weidlistrasse - Kanal unter SBB Brücke	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			170					170
89 GR: Kanalisation Lanzacher	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			30	300				330
90 GR: PW - Sanierungen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20		105	50					155
91 GR: Kanalisation - Brändliacher	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50								-
92 GR: Kanalisationen - Rainspergstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50	5	20						25
93 GR: Kanalisationen - Etzelstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50						100		100
94 GR: Kanalisationen - Brachstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50	10	180						190
95 GR: Kanalisationen - alle GEP Teilprojekte	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	10	131	150	150					431
96 GR: Kanalisationen - Rossweidholzweg-Gstein-Alaubach	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			50	200				250
97 GR: Kanalisationen - Kämmoos	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	50			50					50
98 GR: Kanalisationen - RÜB Heidengümpeli	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20	17		300					317
99 GR: ARA Schachen - Instandsetzung der Klärstrassen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20			355					355
100 GR: ARA Schachen - Instandsetzung der Klärstrassen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20				350				350
101 GR: ARA Schachen - Instandsetzung der Klärstrassen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20					315			315
102 GR: ARA Schachen - Instandsetzung der Klärstrassen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	20						225		225
103 GR: ARA Weidli - Rückzahlung Darlehen	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	0		-65	-65	-65	-65	-65		-325
104 GR: Kanalisationsanschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	40		-300						-300
105 GR: Kanalisationsanschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	40			-300					-300
106 GR: Kanalisationsanschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	40				-300				-300
107 GR: Kanalisationsanschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	40					-300			-300
108 GR: Kanalisationsanschlussgebühren	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	ABW	40						-300		-300
109 GR: Abfall - Ersatz Unterflurcontainer Chilbiplatz	Gesellschaft, Sicherheit	1	0	ABF	30	0	60	60					120
110 GV: Liegenschaften: Neubau Werkhof Bubikon	Liegenschaften	1	0	GDE	33								-
111 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2021	Liegenschaften	1	0	GDE	8		48						48
112 GR: Schule - Bildschirme (Ersatz Beamer, Sek Bergli). Neu 115.00	Liegenschaften	1	0	GDE	4		115						115
113 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2021	Liegenschaften	1	0	GDE	8		40						40
114 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2021	Liegenschaften	1	0	GDE	8		35						35
115 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2021	Liegenschaften	1	0	GDE	8		20						20
116 GV: Schule - Vorstudie / Hauptstudie / Abstimmungsunterlagen	Liegenschaften	1	0	GDE	10		150	150					300

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
117 GV: Schule - Bau Sportanlage Bubikon	Liegenschaften	1	0	GDE	33				500	1'500	2'500		4'500
118 GR: Schule - Schulhaus Dörfli Böden ersetzen	Liegenschaften	3	0	GDE	20			90					90
119 GR: Schule - Ersatz Heizung Standort Wolfhausen	Liegenschaften	2	0	GDE	20								-
120 GR: Schule - Tisch & Segel Wolfhausen	Liegenschaften	3	0	GDE	8				20				20
121 GR: Schule - Transport - Bus Schule	Liegenschaften	3	0	GDE	8					35			35
122 GR: Schule - Sanierung Schulhaus Mittlistberg (Decke & Wände)	Liegenschaften	2	0	GDE	20		40						40
123 GR: Schule - KIGA Bühlhof Wände malen	Liegenschaften	2	0	GDE	20		20						20
124 GR: Schule - KIGA Wolfhausen: Segel und Fallschutz ersetzen	Liegenschaften	2	0	GDE	20		25						25
125 GR: Schule - Pavillon Teppich ersetzen und Wände malen (Wolff)	Liegenschaften	2	0	GDE	20			40					40
126 GR: Schule - Pausenplatz Fosberg Gelb	Liegenschaften	3	0	GDE	20								-
127 GR: Schule - Spycherwis Eingang und UG malen	Liegenschaften	2	0	GDE	20					70			70
128 GR: Schule - Geissberg Spielplatz (Wolfhausen)	Liegenschaften	2	0	GDE	20			100					100
129 GR: Hobau - Bau - und Zonenordnung - Teilrevision	Liegenschaften	1	0	GDE	10		80	10					90
130 GR: Hobau - Überarbeitung kommunales Inventar Natur-Heimat	Liegenschaften	1	0	GDE	10		90	10					100
131 GR: Hobau - Planung Ausgleichsgebiete (Lageklassen) Schutzräu	Liegenschaften	1	0	GDE	10		20	10					30
132 GR: Schule - Umgebung Geissberg Spielturm	Liegenschaften	1	0	GDE	20								-
133 GR: Schule - Umgebung Fosberg Sitzplatz	Liegenschaften	3	0	GDE	20						20		20
134 GR: Schule - KIGA Dörfli Beleuchtung	Liegenschaften	2	0	GDE	8		35						35
135 GR: Liegenschaften - Gemeindehaus Storen ersetzen eine Hauss	Liegenschaften	1	0	GDE	20		20						20
136 GR: Wasser - Pumpstation Sennwald Elektroanschlüsse	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	GDE	20		80						80
137 GR: Soziales - Software Tutoris (Klientenbuchhaltung)	Soziales	1	0	GDE	5	35	34						69
138 GR: Sicherheit: ZV GESA, Investitionsbeitrag 2021	Gesellschaft, Sicherheit	1	0	GDE	30		27						27
139 GR: Wasser Beitrag Dürntnerstrasse, Herschmettel, Gemeinde C	Hoch-, Tiefbau, Planung	1	0	WAS	50		-50						-50
140 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2022	Liegenschaften	2	0	GDE	8			60					60
141 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2023	Liegenschaften	2	0	GDE	8				60				60
142 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2024	Liegenschaften	2	0	GDE	8					60			60
143 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2025	Liegenschaften	2	0	GDE	8						60		60
144 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2022	Liegenschaften	2	0	GDE	8			30					30
145 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2023	Liegenschaften	2	0	GDE	8				30				30
146 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2024	Liegenschaften	2	0	GDE	8					30			30
147 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2025	Liegenschaften	2	0	GDE	8						30		30
148 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2022	Liegenschaften	2	0	GDE	8			60					60
149 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2023	Liegenschaften	2	0	GDE	8				70				70
150 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2024	Liegenschaften	2	0	GDE	8					35			35
151 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2025	Liegenschaften	2	0	GDE	8						35		35
152 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2022	Liegenschaften	2	0	GDE	8			20					20
153 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2023	Liegenschaften	2	0	GDE	8				20				20
154 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2024	Liegenschaften	2	0	GDE	8					20			20
155 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2025	Liegenschaften	2	0	GDE	8						20		20

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
156 GR: Schule - KIGA Bühlhof Umgebung	Liegenschaften	2	0	GDE	20			50					50
157 GR: Schule - Geissberg Zaun Fussballplatz	Liegenschaften	2	0	GDE	20			80					80
158 GR: Schule - Geissberg Pavillon Malen & Bodenbelag	Liegenschaften	2	0	GDE	20			25					25
159 GR: Schule - Bubikon Bergli Garagetor & Dach Veloständer	Liegenschaften	2	0	GDE	20			20					20
160 GR: Liegenschaften - Pumpstation Giessen	Liegenschaften	2	0	ABW	20			60					60
161 GR: Liegenschaften - Lager Wasserversorgung	Liegenschaften	2	0	WAS	20			20					20
162 GR: Schule - Bubikon Mittlistberg Gänge & Türen malen	Liegenschaften	2	0	GDE	20				60				60
163 GR: Schule - Bubikon Fassade Schulhaus Dörfli inkl. Truppenunterkunft	Liegenschaften	2	0	GDE	20				150				150
164 GR: Schule - Bubikon Fassade Kindergarten Dörfli	Liegenschaften	2	0	GDE	20					100			100
165 GR: Schule - Bubikon Spielplatz Kindergarten Dörfli	Liegenschaften	2	0	GDE	20					20			20
166 GR: Kanalisation - Berglihöhweg/Neuanschluss Laufbrunnen	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	50			30	260				290
167 GR: Kanalisation - Stationsstrasse/Pommernstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	50			20	90				110
168 GR: Kanalisation - Tafletenstrasse/Wändhüslenstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	50			90					90
169 GR: Kanalisation - Wihaldenstrasse/Zelgwiesstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	50			55	285	100			440
170 GR: Kanalisation - Berlikonerstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	50			20	60				80
171 GR: Kanalisation - Freihofstrasse/Brändliacher/Hüebli	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	50			35	215				250
172 GR: Pumpwerk Egelsee	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	30			60					60
173 GR: Pumpwerk Laufenriet	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	ABW	30			60					60
174 GR: Wasserleitung Gsteinstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	50			100					100
175 GR: Wasserleitung Bühlhofstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	50			100					100
176 GR: Wasserleitung Zinkereistrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	50			50					50
177 GR: Wasserleitung Giessbergstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	50			50					50
178 GR: Wasserleitung Bubikonerstrasse	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	50			50					50
179 GR: Ortsplanung	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10			60	40				100
180 GR: Gewässerraumausscheidung	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10			50	30	20			100
181 GR: Energiestadtlabel	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10			50					50
182 GR: Energiestadtlabel	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10				20				20
183 GR: Energiestadtlabel	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10					20			20
184 GR: Energiestadtlabel	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10						20		20
185 GR: Energiestadtlabel	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10							20	20
186 GR: Begleitung SBB Abstell- und Serviceanlage	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	GDE	10			30	20	20			70
187 GR: Diesel Stromerzeuger mit Flüssigkeitsauffangwanne für WV	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	8			40					40
188 GR: Ersatz Telefonanlage	Präsidiales	2	0	GDE	4			45					45
189 GR: Schule - Bubikon Video Beamer Aula Bergli	Liegenschaften	2	0	GDE	8			35					35
190 GR: PS Bubikon - LP-Geräte 2022	Bildung	2	0	GDE	4			28					28
191 GR: PS Bubikon - iPad Mittelstufe	Bildung	2	0	GDE	4				35				35
192 GR: PS Bubikon - LP-Geräte 2026	Bildung	2	0	GDE	4							27	27
193 GR: PS Wolfhausen - iPad SuS 2022	Bildung	2	0	GDE	4			43					43
194 GR: PS Wolfhausen - iPad SuS 2023	Bildung	2	0	GDE	4				23				23

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
195 GR: PS Wolfhausen - Laptop LP 2025	Bildung	2	0	GDE	4						35		35
196 GR: PS Wolfhausen - Laptop LP 2026	Bildung	2	0	GDE	4							21	21
197 GR: Sekundarschule Bubikon - iMacs Informatikzimmer	Bildung	2	0	GDE	4			45					45
198 GR: Sekundarschule Bubikon - iPads für SuS 2025	Bildung	2	0	GDE	4						51		51
199 GR: Sekundarschule Bubikon - iPads für SuS 2026	Bildung	2	0	GDE	4							51	51
200 GR: Sekundarschule Bubikon - iMacs Touch-Displays	Bildung	2	0	GDE	4						37		37
201 GR: Sekundarschule Bubikon - Geräte für LP	Bildung	2	0	GDE	4							48	48
202 GR: Feuerwehr: Umbau OKP für Feuerwehr	Gesellschaft, Sicherheit	2	0	GDE	20			25					25
203 GR: Feuerwehr: Anschaffung Mehrzweckfahrzeug (inkl. Subvent	Gesellschaft, Sicherheit	2	0	GDE	15					80			80
204 GR: Kultur; Investitionsbeitrag Ritterhaus	Präsidiales	3	0	GDE	10					150			150
205 GR: Wasser, Neuanschaffung Fahrzeug	Hoch-, Tiefbau, Planung	2	0	WAS	8			45					45
206 GR: Bad Egelsee: Rasenmäher	Gesellschaft, Sicherheit	2	0	GDE	8			25					25
207 GR: Gemeindehaus, Bauliche Anpassungen Bau-Abteilung	Liegenschaften	2	0	GDE	20			70					70
208 GR: Kindergarten Bühlhof, Ersatz Unterbau	Liegenschaften	2	0	GDE	20			50					50

Gemeinde Bubikon (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	17'483	18'003	19'374	16'613	17'158	17'063	17'229	17'916	18'431	18'997		BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y
- Einkommen	17'483	18'003	19'374	14'421	14'975	14'933	14'975	15'572	16'019	16'511	x x x	97%
- Vermögen				2'192	2'183	2'131	2'254	2'344	2'412	2'486	x x x	92%
<i>Juristische Personen</i>				2'885	3'053	2'530	2'571	2'656	2'714	2'780		155%
- Gewinn				2'653	2'729	2'308	2'232	2'306	2'357	2'413	x x	130%
- Kapital				233	324	222	339	350	358	366	x x	124%
Total	17'483	18'003	19'374	19'498	20'211	19'593	19'800	20'572	21'145	21'777		183%
Steuerfuss Rechnungsjahr	102%	102%	107%	112%	112%	118%	118%	118%	118%	118%		101%
Steuern Rechnungsjahr	17'833	18'363	20'730	21'838	22'636	23'119	23'364	24'275	24'951	25'696		107%
Steuererträge aus früheren Jahren	606	1'951	1'835	2'689	2'429	1'709	2'645	2'824	2'955	3'045	x x x x	114%
Nachsteuern	43	12	22	59	24	34	35	35	35	35		x
Aktive Steuerauscheidungen	409	262	464	265	803	267	315	336	352	363	x x x x	101%
Passive Steuerauscheidungen	-785	-385	-666	-1'252	-880	-558	-755	-806	-843	-869	x x x x	62%
Pauschale Steueranrechnung	-43	-22	-23	-30	-27	-25	-33	-27	-27	-27		x
Quellensteuern	293	1'094	280	207	55	205	80	84	86	89	x x x	81%
Personalsteuern	135	140	143	144	144	145	144	145	146	147		x
Total Ertrag Gemeindesteuern	18'491	21'415	22'785	23'920	25'183	24'896	25'795	26'866	27'655	28'479		100%
Tatsächliche Forderungsverluste	40	-5	149	132	-38	60	50	81	81	81		x
Wertberichtigungen Forderungen												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	40	-5	149	132	-38	60	50	81	81	81		62%
Grundstückgewinnsteuern	2'210	1'982	2'500	4'714	2'434	2'000	1'800	1'500	1'500	1'500		Manuelle Festlegung
Hundesteuern	39	41	56	67	70	67	67	67	68	68		x
Total Ertrag Sondersteuern	2'249	2'023	2'556	4'781	2'504	2'067	1'867	1'567	1'568	1'568		56%
Tatsächliche Forderungsverluste				0	12			4	4	4		x
Kantonsanteil an Hundesteuern			12	11	11	11	11	11	11	11		Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	-	-	12	11	23	11	11	15	15	15		96%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	219	239	280	334	255	265	256	260	264	269		wie allg. Dienste
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	39	37	63			52	50	51	52	53		wie allg. Dienste
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	85	94	57	45	51	46	50	50	50	50		wie letztes Budgetjahr
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'522	2'894	2'875	2'909	3'042	2'834	2'888	2'978	3'046	3'117		88%
												238%
												98%

Ressourcenzuschluss/-abschöpfung		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'909	3'042	2'834	2'888	2'978	3'046	3'117
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		76%	81%	79%	78%	76%	77%	77%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	742	540	586	627	727	706	730
Einwohnerzahl	Anzahl	7'349	7'367	7'400	7'520	7'570	7'620	7'670
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'452	3'974	4'340	4'717	5'501	5'381	5'601
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		112%	112%	118%	118%	118%	118%	118%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschluss	1'000 Fr.	6'106	4'451	5'121	5'566	6'491	6'350	6'609
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	7'349	7'367	7'400	7'520	7'570	7'620	7'670
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'628	1'628	1'632	1'655	1'662	1'670	1'677
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.153%	22.099%	22.052%	22.005%	21.958%	21.912%	21.865%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-35	-36	-38	-41	-44	-46	-49
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	7'349	7'367	7'400	7'520	7'570	7'620	7'670
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53
Bevölkerungsdichte	E/km2	637.3	638.9	641.8	652.2	656.5	660.8	665.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'730						
Steigungsindex	manuell	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Bubikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Musikschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.7%	1.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Familie und Jugend	E	E	1.7%	1.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +500' Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	3.7%	3.7%	2023: +40' / 2024: +20' ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2023: +450' Ergebnisverbesserung (negative Spezialfinanzierung)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Bubikon**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-808
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-608</u>
Veränderung	200

Einzelpositionen	200	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-520	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Rechtsschutz und Sicherheit Übriges	-30	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Primarschule	10	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Schulliegenschaften	40	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Sonderschulen	-100	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Kultur, Sport und Freizeit	140	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Heime	200	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Spitex	-120	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Ergänzungsleistungen AHV/IV	30	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Familie und Jugend	40	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	150	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Fürsorge Übriges	100	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Soziale Sicherheit Übriges	150	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Gemeindestrassen	-160	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Verkehr Übriges	-245	ZVV höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	182	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	900	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Grundstückgewinnsteuern	-200	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	-450	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	-4	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	142	
Finanzen und Steuern Übriges	-55	Mehrkosten aufgrund GR-Beschlüssen gem. Hochrechnung

Gemeinde Bubikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'080	961	3'529	931	3'582	943	3'636	956	3'691	968	-2.5%	0.2%
- Exekutive	621		404		407		410		413		-9.7%	
- Allgemeine Dienste	3'104	577	2'770	551	2'817	561	2'865	570	2'913	580	-1.6%	0.1%
- Übriges	356	385	356	379	359	382	361	385	364	389	0.6%	0.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'583	165	1'599	183	1'640	188	1'682	193	1'725	199	2.2%	4.7%
- Öffentliche Sicherheit	156	10	176	11	179	12	182	12	185	12	4.3%	5.4%
- Allgemeines Rechtswesen	774	118	778	104	807	108	837	112	868	116	2.9%	-0.4%
- Feuerwehr	394	33	436	63	443	64	450	65	458	66	3.8%	19.1%
- Übriges	258	5	210	5	211	5	213	5	215	5	-4.5%	0.6%
Bildung	17'648	687	17'732	495	17'905	501	18'080	508	18'257	514	0.9%	-7.0%
- Kindergarten	1'260	2	1'275	1	1'285	1	1'296	1	1'306	1	0.9%	-20.0%
- Primarstufe	6'406	65	6'494	68	6'546	68	6'598	69	6'651	70	0.9%	1.8%
- Sekundarstufe	3'975	62	4'117	56	4'150	56	4'183	57	4'217	57	1.5%	-1.8%
- Musikschulen	384		376		382		389		395		0.7%	
- Schulliegenschaften	2'211	222	2'377	102	2'396	103	2'415	104	2'435	105	2.4%	-17.1%
- Tagesbetreuung	391	271	346	212	352	216	358	219	364	223	-1.8%	-4.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'160		1'173	0	1'193	0	1'213	0	1'234	0	1.5%	
- Volksschule, Sonstiges	405		415		422		429		437		1.9%	
- Sonderschulen	1'456	66	1'160	56	1'179	57	1'199	58	1'220	59	-4.3%	-2.8%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	578	181	780	184	793	187	807	190	821	194	9.2%	1.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	317	30	517	34	526	35	535	36	544	36	14.4%	4.8%
- Sport und Freizeit	225	151	228	150	232	152	236	155	240	157	1.6%	1.1%
- Übriges	35		35		36		36		37		1.3%	
Gesundheit	2'821	-	2'920	-	3'025	-	3'135	-	3'248	-	3.6%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'855		2'013		2'087		2'165		2'245		4.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	836		788		817		847		879		1.3%	
- Übriges	130		119		121		123		125		-1.0%	
Soziale Sicherheit	7'145	2'586	7'889	3'291	8'106	3'399	8'330	3'511	8'560	3'628	4.6%	8.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'970	1'442	3'018	2'034	3'130	2'109	3'246	2'187	3'366	2'268	3.2%	12.0%
- Familie und Jugend	735	43	1'394	32	1'418	33	1'442	33	1'466	34	18.9%	-6.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'494	510	1'117	590	1'158	612	1'201	635	1'246	658	-4.4%	6.6%
- Fürsorge, Übriges	668	15	1'009	111	1'026	113	1'043	114	1'061	116	12.3%	>50%
- Übriges	1'278	576	1'351	524	1'374	533	1'398	542	1'421	551	2.7%	-1.1%
Verkehr	2'818	367	2'625	554	2'634	1'059	2'684	1'069	2'714	1'078	-0.9%	30.9%
- Gemeindestrassen	1'769	335	1'644	522	1'657	1'026	1'670	1'034	1'684	1'043	-1.2%	32.8%
- Übriges	1'049	32	981	32	977	33	1'013	34	1'031	36	-0.4%	2.8%
Umweltschutz und Raumordnung	4'289	3'805	4'676	4'113	4'870	4'302	4'869	4'296	4'910	4'333	3.4%	3.3%
- Wasserwerk	1'259	1'259	1'392	1'392	1'357	1'357	1'336	1'336	1'335	1'335	1.5%	1.5%
- Abwasserbeseitigung	1'906	1'906	2'037	2'037	2'256	2'256	2'266	2'266	2'299	2'299	4.8%	4.8%
- Abfallwirtschaft	589	589	631	631	635	635	640	640	645	645	2.3%	2.3%
- Übriges	536	52	617	53	622	54	627	54	632	55	4.2%	1.4%
Volkswirtschaft	167	806	153	625	156	635	158	646	160	657	-1.1%	-5.0%
- Forstwirtschaft	40	4	45	5	45	5	46	5	46	5	3.6%	6.4%
- Übriges	127	802	108	620	110	630	112	641	114	652	-2.7%	-5.0%
Finanzen und Steuern	2'390	33'352	2'397	32'400	2'469	33'855	2'527	35'103	2'633	36'847	2.4%	2.5%
- Steuern	71	26'963	61	27'662	96	28'433	96	29'223	96	30'047	7.9%	2.7%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'106		4'451		5'121		5'566		6'491		1.5%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	286	136	310	144	337	156	366	168	350	159	5.1%	4.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	80	105	70	105	70	108	70	110	70	112	-3.3%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	55	10		6		6		6		6		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'896		1'954		1'964		1'993		2'114		2.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	2	32	2	32	2	32	2	32	2	32		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	43'518	42'910	44'301	42'775	45'182	45'071	45'907	46'473	46'720	48'419	1.8%	3.1%
Ergebnis		-608		-1'526		-110		567		1'699		

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Bubikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-24'841	-26'556	-25'457	-25'540	-25'134	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	24'963	25'862	26'933	27'723	28'547	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	122	-694	1'476	2'183	3'413	
Zinssaldo	-189	-200	-231	-260	-245	
Deckungsbeitrag I	-67	-894	1'245	1'923	3'168	
Grundstückgewinnsteuern	2'000	1'800	1'500	1'500	1'500	
Deckungsbeitrag II	1'933	906	2'745	3'423	4'668	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'933	906	2'745	3'423	4'668	13'675
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'112	-6'666	-7'253	-3'830	-4'418	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'112	-6'666	-7'253	-3'830	-4'418	-24'279
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-2'000 0.22%	-2'000 0.30%	-2'000 1.24%	-2'000 1.83%	-2'000 0.44%	
Zunahme langfristige Schulden		7'000 0.50%	7'000 0.50%	2'000 0.50%	2'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-2'000 2.32%	-2'000 0.22%	-2'000 0.30%	-2'000 1.24%	-2'000 1.83%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	2'000 0.22%	2'000 0.30%	2'000 1.24%	2'000 1.83%	2'000 0.44%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'000	5'000	5'000	-	-	8'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-2'179	-760	492	-407	250	-2'604
Endbestand flüssige Mittel	4'927	4'167	4'659	4'252	4'501	
Zielliquidität 3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	17'496	22'496	27'496	27'496	27'496	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.65%	0.64%	0.63%	0.58%	0.48%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	2'000	2.32%	-	-
2022	2'000	0.22%	-	-
2023	2'000	0.30%	-	-
2024	2'000	1.24%	-	-
2025	2'000	1.83%	-	-
2026	2'000	0.44%	-	-
2027	2'000	0.40%	-	-
2028	2'000	0.66%	-	-
2029	2'000	0.62%	-	-
2030	-	-	-	-
später	1'496	-	-	-
Total	19'496	0.82%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		5.3		

Gemeinde Bubikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'927		4'167		4'659		4'252		4'501		-9%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	547		547		547		547		547		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	200		200		200		200		200		0%
- Sachanlagen	6'397		6'397		6'397		6'397		6'397		0%
- Anteil IR (TA etc.)	350		350		350		350		350		0%
- Übriges Finanzvermögen	5'197		5'197		5'197		5'197		5'197		0%
Total Finanzvermögen	17'617		16'857		17'349		16'942		17'192		-2%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	30'297		34'150		38'530		39'444		40'798		35%
Total Verwaltungsvermögen	30'297		34'150		38'530		39'444		40'798		35%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		457		457		457		457		457	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		11'777		11'777		11'777		11'777		11'777	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		2'000		2'000		2'000		2'000		2'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		40		40		40		40		40	0%
- Langfristige Schulden		15'496		20'496		25'496		25'496		25'496	65%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		1'664		1'664		1'664		1'664		1'664	0%
Total Fremdkapital		31'434		36'434		41'434		41'434		41'434	32%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'490		1'108		1'090		1'031		935	-37%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		14'990		13'465		13'354		13'921		15'620	4%
Total Eigenkapital		16'480		14'573		14'445		14'952		16'555	0%
Total	47'914	47'914	51'007	51'007	55'879	55'879	56'386	56'386	57'990	57'990	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		7'400	7'520	7'570	7'620	7'670		
Gesamtsteuerfuss	4)	118%	118%	118%	118%	118%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%	2.2%	6.2%	7.5%	9.8%	↘	6.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		6.3%	-0.6%	0.3%	0.2%	-0.1%	↗	1.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		92%	14%	38%	89%	106%	↘	56% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.6%	0.6%	0.7%	0.6%	→	0.6% ∅
Kapitaldienstanteil		6.8%	7.3%	7.1%	7.1%	7.0%	↗	7.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		70%	83%	90%	87%	83%	↗	83% ∅
Nettovermögensquotient	5)	-55%	-76%	-90%	-89%	-85%	→	-79% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-1'867	-2'603	-3'182	-3'214	-3'161	↓	-2'805 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	3	5	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		32%	27%	24%	25%	27%	↑	27% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	1.7%	2.3%	2.7%	2.6%	2.5%	↑	2.4% ∅
Investitionsanteil		6.6%	15.2%	17.4%	9.6%	10.6%	→	11.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	25	9	>100			↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	-9'946	-3'802	1'355	1'176	1'254	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	5.6%	1.8%	7.6%	10.3%	14.8%	↑	8.2% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 6-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'834	2'888	2'978	3'046	3'117		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	261	120	363	449	609		360 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-285	-886	-958	-503	-576		-642 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-		- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-24	-766	-595	-53	33		-281 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		2'026	1'790	1'764	1'827	2'037		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		201	147	144	135	122		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftsteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Gemeinde Bubikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gemeinde Bubikon ohne Gebührenhaushalte	2
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) -4'638	-2'518	3'718	3'820	3'306	3'687
Nettoinvestitionen VV	-2'725	-598	-4'922	-1'770	-1'202	-11'217
Veränderung Nettovermögen	-7'363	-3'116	-1'204	2'049	2'104	-7'530
Nettoinvestitionen FV	-398	-	-	-	-	-398
Haushaltüberschuss/-defizit	-7'761	-3'116	-1'204	2'049	2'104	-7'928

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	34'074	6'373	33'315	6'799	33'507	5'411	34'201	4'218	34'315	4'649	0.2% -7.6%
Fiskalbereich	40	18'530	-5	21'456	161	22'841	143	23'987	-15	25'253	8.0%
Grundstückgewinnsteuern		2'210		1'982		2'500		4'714		2'434	2.4%
Direkter Finanzausgleich	2)	2'298		493		6'559		5'038		5'180	22.5%
Abschreibungen VV	3'032		2'749		2'972		2'198		1'873		-11.3%
Interne Verrechnungen	775	775	735	735	837	837	618	618	668	668	-3.7% -3.7%
Finanzaufwand/-ertrag	419	473	462	524	288	363	292	499	300	389	-8.0% -4.8%
Buchgewinne/-verluste		11									
EK-Fonds, Aufwertungen VV							-0			0	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	38'340	30'670	37'256	31'989	37'765	38'511	37'452	39'074	37'140	38'572	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-7'670		-5'267		746		1'621		1'432		-9'138
Abschreibungen	3'032		2'749		2'972		2'198		1'873		12'825
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-0		-0		-0
Selbstfinanzierung	1) -4'638		-2'518		3'718		3'820		3'306		3'687
Steuerfuss	102%		102%		107%		112%		112%		
Einfacher Staatssteuerertrag	17'483		18'003		19'374		19'498		20'211		3.7%

2) konsolidierter Wert

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'735	-5'329	671	1'414	1'343	-9'636
Ergebnis aus Finanzierung	65	62	75	208	89	499
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-7'670	-5'267	746	1'621	1'432	-9'138

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'725	598	4'922	1'770	1'202	11'217
Finanzvermögen (FV)	398	-	-	-	-	398

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	25'846		31'691		22'417		20'026		19'796		-23%
Verwaltungsvermögen	26'236		24'081		26'014		25'858		25'187		-4%
Fremdkapital		32'744		41'704		33'634		31'718		29'384	-10%
Eigenkapital		19'338		14'068		14'797		14'166		15'598	-19%
Total	52'082	52'082	55'772	55'772	48'431	48'431	45'885	45'885	44'983	44'983	-14%
Nettovermögen/-schuld	-6'898		-10'013		-11'217		-11'692		-9'588		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-15.5%	-8.1%	9.9%	9.9%	8.7%	↓ 1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-170%	-421%	76%	216%	275%	↓ 33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.8%	0.9%	0.6%	0.6%	0.6%	→ 0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-969	-1'392	-1'529	-1'591	-1'301	↓ -1'357 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		194	358	854	334	132		1'873
Nettoinvestitionen VV		-512	-353	-870	-274	-977		-2'985
Haushaltüberschuss/-defizit		-318	5	-16	61	-844		-1'112

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung p.a.	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge		2'619	2'847	2'569	2'958	2'337	3'220	2'607	2'954	2'858	3'021	2.2%	1.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		49	15	39	8	37	8	39	27	53	22	1.8%	10.0%
Abschreibungen VV		462		451		493		805		745		12.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		28	296	18	111	361		117	588	837	1'450		
Total		3'158	3'158	3'077	3'077	3'228	3'228	3'568	3'568	4'493	4'493		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		462		451		493		805		745			2'956
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-268		-93		361		-470		-613			-1'083
Selbstfinanzierung		194		358		854		334		132			1'873

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		91%	97%	113%	86%	83%	93%
Eigenfinanzierungsgrad		21%	20%	26%	41%	28%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein		
Investitionen VV		1'648	1'136	1'231	878	1'303	433	577	303	1'081	105		
Nettoinvestitionen VV		512		353		870		274		977			2'985

Bilanz (1'000 Fr.)		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Verwaltungsvermögen (VV)		4'144		4'046		4'423		5'405		5'636			36%
Fremdkapital	1)		3'256		3'251		3'267		3'206		4'050		24%
Spezialfinanzierung			888		795		1'156		2'199		1'586		79%
Total		4'144	4'144	4'046	4'046	4'423	4'423	5'405	5'405	5'636	5'636		36%
Nettovermögen/-schuld		-3'256		-3'251		-3'267		-3'206		-4'050			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		6.8%	12.1%	26.5%	11.2%	4.4%	→ 12.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		38%	101%	98%	122%	14%	↘ 63% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	1.2%	1.0%	0.9%	0.4%	1.0%	→ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-457	-452	-445	-436	-550	↘ -468 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		268	258	530	555	648		2'258
Nettoinvestitionen VV		-197	-243	-229	-55	-445		-1'169
Haushaltüberschuss/-defizit		71	15	301	500	202		1'089

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		790	164	925	183	754	120	533	67	548	61	-8.7%	-21.8%
Einkauf Wasser		92		87		100		84		85		-2.1%	
Gebührenertrag			1'026		1'118		1'293		1'133		1'244		4.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		41	1	31		29		30	1	26	1	-11.1%	2.4%
Abschreibungen VV		361		349		338		528		475		7.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			93		91		192		27		173		
Total		1'284	1'284	1'392	1'392	1'413	1'413	1'201	1'201	1'306	1'306		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		361		349		338		528		475			2'051
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-93		-91		192		27		173			208
Selbstfinanzierung		268		258		530		555		648			2'258

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	93%	93%	116%	102%	115%	103%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	3%	4%	11%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	0.95%	0.89%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		893	696	728	485	504	275	174	119	492	47	
Nettoinvestitionen VV		197		243		229		55		445		1'169

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'250		3'143		3'034		2'561		2'531			-22%
Fremdkapital			3'271		3'255		2'954		2'454		2'252		-31%
Spezialfinanzierung			-21		-112		80		107		279		-1431%
Total		3'250	3'250	3'143	3'143	3'034	3'034	2'561	2'561	2'531	2'531		-22%
Nettovermögen/-schuld		-3'271		-3'255		-2'954		-2'454		-2'252			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	22.5%	19.8%	37.5%	46.2%	49.6%	↑ 35.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	136%	106%	231%	1012%	145%	↗ 193% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.4%	2.4%	2.1%	2.5%	1.9%	→ 2.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-459	-452	-403	-334	-306	→ -391 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2016		2017		2018		2019		2020		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-112		73		241		-339		-438		-575
Nettoinvestitionen VV	-315		-110		-641		-176		-525		-1'767
Haushaltüberschuss/-defizit	-427		-37		-400		-515		-964		-2'342
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	537	2	443	2	407	2	458	6	466	2	-3.5% -1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	599		587		546		969		1'110		16.7%
Gebührenertrag		1'022		1'105		1'196		1'071		1'149	3.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	7	7	7	3	7	3	8	19	26	13	39.2% 17.6%
Abschreibungen VV	91		93		147		248		266		30.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		203		20		94		588		1'368	
Total	1'234	1'234	1'130	1'130	1'201	1'201	1'684	1'684	2'533	2'533	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	91		93		147		248		266		845
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-203		-20		94		-588		-704		-1'420
Selbstfinanzierung	-112		73		241		-339		-438		-575

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	84%		98%		108%	65%	62%	80%
Eigenfinanzierungsgrad	42%		38%		31%	48%	21%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.89%		0.78%	-1.24%	0.91%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	755	440	503	393	799	158	360	184	583	58	
Nettoinvestitionen VV	315		110		641		176		525		1'767

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	811		829		1'323		2'763		3'023		273%
Fremdkapital		472		510		910		1'425		2'389	406%
Spezialfinanzierung		339		319		413		1'338		634	87%
Total	811	811	829	829	1'323	1'323	2'763	2'763	3'023	3'023	273%
Nettovermögen/-schuld	-472		-510		-910		-1'425		-2'389		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	-10.9%		6.6%		20.1%	-31.0%	-37.6%	↓ -10.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-36%		66%		38%	-193%	-83%	↓ -33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.4%		0.3%	-1.0%	1.1%	→ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-66		-71		-124	-194	-324	→ -156 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		38	27	83	119	-77		190
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-43	-6		-49
Haushaltüberschuss/-defizit		38	27	83	76	-83		141

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		601	135	527	113	530	130	564	62	649	58	1.9%	-19.1%
Gebührenertrag			498		437		479		615		507		0.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		1	7	1	5	1	5	1	7	1	8	-5.4%	1.7%
Abschreibungen VV		10		9		8		29		5			-17.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		28		18		75		90			82		
Total		640	640	555	555	614	614	684	684	654	654		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		10		9		8		29		5			61
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		28		18		75		90		-82			129
Selbstfinanzierung		38		27		83		119		-77			190

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		105%	103%	114%	115%	88%	104%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.34%	0.89%	0.78%	0.99%	0.99%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	43	-	6	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	43	-	6	-	49

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		83		74		66		80		81			-2%
Fremdkapital			-487		-514		-597		-673		-591		21%
Spezialfinanzierung			570		588		663		754		672		18%
Total		83	83	74	74	66	66	80	80	81	81		-2%
Nettovermögen/-schuld		487		514		597		673		591			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		5.9%	4.9%	13.5%	17.4%	-13.4%	↘	5.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	275%	-1298%	↑	387% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.9%	-0.8%	-0.7%	-0.9%	-1.2%	↗	-0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		68	71	81	92	80	↑	79 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) -4'444	-2'160	4'572	4'154	3'438	5'560
Nettoinvestitionen VV	-3'237	-951	-5'792	-2'044	-2'178	-14'202
Veränderung Nettovermögen	-7'681	-3'111	-1'220	2'110	1'260	-8'642
Nettoinvestitionen FV	-398	-	-	-	-	-398
Haushaltüberschuss/-defizit	-8'079	-3'111	-1'220	2'110	1'260	-9'040

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	36'733	32'258	35'879	33'688	36'005	40'531	36'951	40'910	37'157	40'537	0.3% 5.9%
Abschreibungen VV	3'494		3'200		3'465		3'003		2'619		-7.0%
Interne Verrechnungen	775	775	735	735	837	837	618	618	668	668	-3.7% -3.7%
Finanzaufwand/-ertrag	468	488	501	532	325	371	331	526	353	411	-6.8% -4.2%
Buchgewinne/-verluste		11									
EK-Fonds, Aufwertungen VV	28	296	18	111	361		117	588	837	1'450	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	41'498	33'828	40'333	35'066	40'993	41'739	41'021	42'642	41'633	43'065	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-7'670		-5'267		746		1'621		1'432		-9'138
Abschreibungen	3'494		3'200		3'465		3'003		2'619		15'781
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-268		-93		361		-470		-613		-1'083
Selbstfinanzierung	1) -4'444		-2'160		4'572		4'154		3'438		5'560

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'701	-5'298	700	1'426	1'374	-9'499
Ergebnis aus Finanzierung	31	31	46	195	58	362
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-7'670	-5'267	746	1'621	1'432	-9'138

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'237	951	5'792	2'044	2'178	14'202
Finanzvermögen (FV)	398	-	-	-	-	398

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-4'402	1'329	6'401	1'402	4'324	9'054
Geldfluss aus Investitionen	-3'624	-951	-5'792	-2'283	-2'486	-15'136
Geldfluss aus Finanzierungen	5'684	1'690	-1'676	1'545	-1'086	6'157
Veränderung flüssige Mittel	-2'342	2'068	-1'067	664	752	75

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	25'846		31'691		22'417		20'026		19'796		-23%
davon Liquidität, KK + Anlagen	14'053		18'667		6'942		7'401		7'653		-46%
Verwaltungsvermögen	30'380		28'127		30'437		31'263		30'822		1%
Fremdkapital		36'000		44'955		36'901		34'924		33'434	-7%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		28'429		32'665		20'331		21'538		19'953	-30%
Eigenkapital		20'226		14'863		15'953		16'365		17'184	-15%
Total	56'226	56'226	59'818	59'818	52'854	52'854	51'289	51'289	50'619	50'619	-10%
Nettovermögen/-schuld	-10'154		-13'264		-14'484		-14'898		-13'638		

Kennzahlen

						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 102%	102%	107%	112%	112%	
Selbstfinanzierungsanteil	-13.6%	-6.3%	11.2%	10.0%	8.4%	↓ 1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-137%	-227%	79%	203%	158%	↓ 39% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.9%	0.9%	0.7%	0.6%	0.6%	→ 0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'426	-1'844	-1'975	-2'027	-1'851	↓ -1'825 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2020

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	3'438	-70	1'828	467	-9	245
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'178	-4'056	-4'056	-296	-547	-543
Veränderung Nettovermögen	1'260	-4'126	-2'228	171	-556	-298
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'260	-4'126	-2'228	171	-556	-298

Geldflussrechnung 2020

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-13'291	-14'487	-14'029	-1'804	-1'952	-1'878
Nettokosten Schule	-16'158	-15'424	-15'424	-2'193	-2'079	-2'065
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'032	-1'803	-1'807	-276	-243	-242
Total Aufwand (netto)	-31'481	-31'714	-31'261	-4'273	-4'274	-4'185
Direkte Gemeindesteuern	25'269	23'227	23'227	3'430	3'130	3'109
Grundstückgewinnsteuer	2'434	2'000	2'700	330	270	361
Direkter Finanzausgleich	5'180	5'180	5'180	703	698	693
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	31	-681	59	4	-92	8
Total Ertrag (netto)	32'913	29'726	31'166	4'468	4'006	4'172
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'432	-1'989	-95	194	-268	-13
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'619	2'703	2'701	355	364	362
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -613	-784	-778	-83	-106	-104
Selbstfinanzierung	3'438	-70	1'828	467	-9	245
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 790	-	-	107	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	95	-	-	13	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'324	-70	1'828	587	-9	245
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'178	-4'056	-4'056	-296	-547	-543
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -308	-	-	-42	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'486	-4'056	-4'056	-337	-547	-543
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'042	2'000	-	-277	270	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	956	-	-	130	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'086	2'000	-	-147	270	-
Veränderung Flüssige Mittel	751	-2'126	-2'228	102	-287	-298
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	7'367	7'420	7'470			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bubikon	3	8.4%	158%	0.6%	7.0%	6.8%	-1'851	78%	5	7'367	3'042	112%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Birmensdorf	1	3.5%	48%	-0.1%	1.4%	10.4%	2'052	63%	4	6'893	2'861	44%
Birmensdorf	4	12.1%	40%	0.7%	3.2%	25.6%	-322	86%	5	6'893	2'861	45%
Birmensdorf, Aesch	5X	26.1%	90%	0.0%	3.3%	28.3%	852	20%	6	6'893	3'059	21%
Birmensdorf	3X	9.0%	53%	0.2%	2.0%	16.1%	2'582	59%	4	6'893	2'861	110%
Dietlikon	1	4.0%	10%	-0.1%	12.2%	31.3%	1'328	93%	3	7'867	3'462	37%
Dietlikon	6	-6.6%	-151%	0.1%	9.5%	3.9%	-575	68%	3	7'867	3'462	55%
Dietlikon	3X	1.5%	5%	-0.1%	11.1%	25.0%	754	78%	3	7'867	3'462	92%
Oberglatt	2	13.2%	343%	0.0%	5.5%	6.9%	4'761	48%	6	7'361	2'446	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	15.5%	56%	-0.2%	-0.1%	25.7%	-5	77%	5	5'542	3'194	20%
Niederhasli, Niederglatt	5X	21.1%	320%	0.3%	6.0%	7.7%	612	80%	6	1'819	2'313	25%
Oberglatt	3X	13.6%	217%	0.0%	4.8%	8.8%	4'909	50%	6	7'361	2'446	127%
Seuzach	2	8.2%	54%	0.1%	3.6%	16.2%	-1'272	96%	4	7'422	3'484	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	7'422	3'325	18%
Seuzach	3X	8.9%	66%	0.1%	3.5%	14.7%	-876	87%	4	7'422	3'484	101%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Affoltern am Albis	2	11.3%	58%	0.6%	8.6%	25.2%	-3'163	98%	5	12'246	2'609	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	7.7%	481%	0.2%	8.7%	1.7%	-141	30%	4	12'246	2'862	17%
Affoltern am Albis	3X	10.9%	62%	0.5%	8.3%	22.6%	-3'305	88%	5	12'246	2'609	124%
Langnau am Albis	3	9.5%	139%	0.2%	7.0%	7.4%	1'278	77%	5	7'880	3'244	106%
Neftenbach	3	4.8%	33%	0.0%	4.5%	15.0%	3'234	37%	4	5'753	3'079	107%
Pfäffikon	3	10.1%	145%	0.0%	6.4%	7.9%	1'424	53%	6	12'180	3'026	110%
Urdorf	1	7.8%	72%	0.2%	4.7%	11.7%	-65	69%	5	10'009	3'224	56%
Urdorf	6	8.6%	>1'000%	0.2%	3.7%	0.4%	373	24%	5	10'009	3'224	62%
Urdorf	3X	8.0%	107%	0.2%	4.3%	8.1%	308	53%	5	10'009	3'224	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Hombrechtikon	3	9.4%	103%	0.3%	4.1%	10.4%	3'599	59%	5	8'814	2'999	119%
Wald	3	12.0%	100%	0.4%	7.0%	13.0%	-1'560	56%	6	10'182	1'791	122%
Wetzikon	3	12.0%	104%	0.3%	8.0%	12.0%	5'033	49%	6	25'038	2'326	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	43	38	63	78	57	7.3%
- Allgemeine Dienste	233	184	313	388	334	9.4%
- Übriges	23	22	19	14	-12	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	14	13	20	21	21	10.0%
- Allgemeines Rechtswesen	74	72	71	86	82	2.4%
- Feuerwehr	53	52	43	39	35	-9.5%
- Übriges	13	17	18	20	41	33.1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 10'097	8'936	14'385	14'062	13'767	8.1%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'840	19'110	18'530	18'542	19'085	-1.0%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 23'267	22'897	21'711	21'137	21'571	-1.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22	34	30	47	45	19.6%
- Sport und Freizeit	16	14	21	10	11	-9.1%
- Übriges	4	5	9	0	1	-37.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	234	229	225	278	282	4.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	78	84	71	13	99	6.4%
- Übriges	34	32	34	79	12	-23.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	196	229	209	223	216	2.4%
- Familie und Jugend	92	86	89	100	88	-1.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	85	48	91	124	126	10.1%
- Fürsorge, Übriges	79	82	55	67	80	0.5%
- Übriges	21	33	57	55	76	37.9%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	176	149	122	144	135	-6.3%
- Übriges	78	82	76	106	112	9.7%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	180	193	193	163	177	-0.4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	173	157	164	229	344	18.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	90	77	84	93	89	-0.3%
- Übriges	76	61	62	48	65	-3.8%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	5	8	4	6	0.0%
- Übriges	-69	-72	-74	-75	-107	11.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	23	30	25	24	22	-0.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	5	-3		0	-1	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	426	382	405	299	254	-12.1%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'583	1'499	1'633	1'868	1'804	3.3%
Nettokosten Kindergarten	2) 233	207	318	323	329	9.0%
Nettokosten Primarschule	2) 1'416	1'339	1'238	1'224	1'220	-3.6%
Nettokosten Sekundarschule	2) 631	611	625	613	644	0.5%
Total Kosten Schule(n)	2'279	2'157	2'180	2'160	2'193	-1.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'862	3'657	3'813	4'028	3'997	0.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	454	408	430	324	276	-11.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'315	4'065	4'243	4'352	4'273	-0.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	444	428	440	486	610	8.3%
Total Kosten	4'759	4'492	4'683	4'837	4'883	0.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'119	7'194	7'335	7'349	7'367	0.9%
Kindergartenschüler	164	167	162	169	176	1.8%
Primarschüler	508	504	490	485	471	-1.9%
Sekundarschüler	193	192	211	213	220	3.3%
Gesamtschülerzahl	865	863	863	867	867	0.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Bubikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'804	-3	0
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	329	-4	-1
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'220	34	3
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	644	58	10
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	2'193	87	4
Steuerhaushalt ohne F+S	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	3'997	19	0
Finanzen und Steuern	284	220	263	93	-675	2'657	160	276	55	25
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	4'273	123	3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	610	129	27
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'883	218	5

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Bubikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							378			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	57	-3	-5	-21'392
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	334	29	10	215'477 !
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	-12	-65	-123	-476'527
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							179			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	21	-2	-10	-17'888
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	82	0	1	3'374
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	35	-6	-15	-46'029
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	41	21	107	155'791 !
Kultur, Sport und Freizeit	129							57			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	45	14	45	103'601
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	11	-32	-74	-233'789
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	1	-11	-94	-81'083
Gesundheit	356							393			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	282	78	38	574'835 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	99	-4	-4	-30'371
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	12	-9	-44	-65'422
Soziale Sicherheit	736							585			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	216	10	5	74'621
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	88	-14	-14	-102'858
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	126	0	0	588
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	80	8	12	61'290
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	76	32	72	233'856 !
Verkehr	220							248			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	135	15	13	111'373
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	112	23	25	166'222 !
Umweltschutz und Raumordnung	63							65			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	65	5	8	37'352
Volkswirtschaft	-107							-101			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	6	-4	-38	-26'958
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-107	7	-6	54'411
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	13'767	-1'580	-10	-278'111
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	19'085	-41	0	-19'402
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100	21'571	-2'307	-10	-507'438
Finanzen und Steuern	284							276			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	22	33	-312	242'073 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-1	22	-96	158'859 !
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	254	-17	-6	-125'207
Gebührenhaushalte	631							610			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	177	1	1	10'288
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	344	163	90	1'198'946 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	89	-9	-9	-64'280
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	7'367			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	176			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	471			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100	220			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Bubikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		145	19	15%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		115%	-5%	-4%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		47%	32%	211%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		251	115	84%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		62%	-50%	-44%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		15%	1%	6%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		80	-7	-8%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		88%	-11%	-12%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		0%	-1%	-180%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

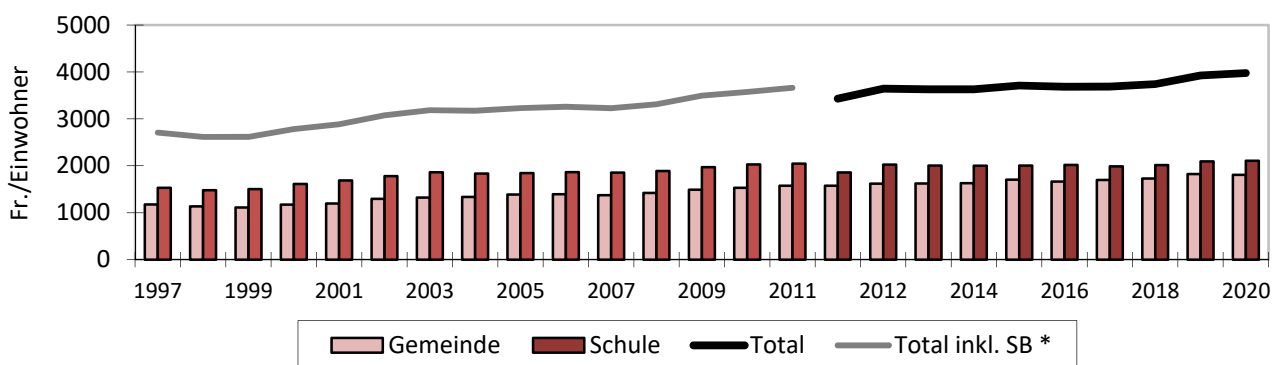
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Gemeinde Bubikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'395	1'304	3'233	1'515	3'675	842	4'258	724	3'700	913	2.2%	-8.5%
- Exekutive	303		273	1	463		576	0	416		8.3%	
- Allgemeine Dienste	2'795	1'174	2'651	1'362	2'912	681	3'320	468	2'992	533	1.7%	-17.9%
- Übriges	297	130	309	152	300	161	361	255	291	380	-0.5%	30.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'286	184	1'321	204	1'369	249	1'417	197	1'506	185	4.0%	0.2%
- Öffentliche Sicherheit	115	13	110	13	164	14	168	11	163	8	9.1%	-11.5%
- Allgemeines Rechtswesen	652	122	647	126	659	140	742	111	707	104	2.0%	-4.0%
- Feuerwehr	418	41	427	50	394	77	347	62	330	68	-5.8%	13.6%
- Übriges	101	8	137	15	152	18	161	14	307	6	32.1%	-8.4%
Bildung	16'828	603	16'069	549	16'448	457	16'523	651	16'540	383	-0.4%	-10.7%
- Kindergarten	1'013		892		969		1'280		1'280	0	6.0%	
- Primarstufe	5'172	75	5'082	87	5'029	67	5'913	67	5'973	44	3.7%	-12.3%
- Sekundarstufe	2'621	23	2'651	21	2'836	28	3'154	34	3'316	0	6.1%	>-50%
- Musikschulen	435		416		446		486		477		2.3%	
- Schulliegenschaften	2'055	61	1'755	71	1'736	40	2'203	266	2'055	71	-0.0%	3.7%
- Tagesbetreuung	312	257	295	227	284	193	309	215	337	199	2.0%	-6.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'372	30	1'375	25	1'389		1'113		1'108	0	-5.2%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	841	24	814	27	799	18	635		615		-7.5%	>-50%
- Sonderschulen	2'912	127	2'708	74	2'825	80	1'302	51	1'275	51	-18.7%	-20.6%
- Übriges	95	6	81	17	135	31	129	19	104	17	2.4%	30.5%
Kultur, Sport und Freizeit	490	184	572	199	680	239	609	194	579	158	4.3%	-3.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	163	5	245	4	242	21	377	32	355	20	21.4%	41.6%
- Sport und Freizeit	295	179	293	195	374	218	232	162	220	138	-7.1%	-6.3%
- Übriges	32		34		64		1		5		-37.0%	
Gesundheit	2'461	1	2'483	-	2'426	10	2'719	1	2'894	0	4.1%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'668		1'651		1'651		2'044		2'078		5.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	552		603		518		92		731		7.3%	
- Übriges	241	1	229		257	10	582	1	85	0	-23.0%	>-50%
Soziale Sicherheit	6'885	3'517	7'118	3'686	6'523	2'839	6'281	2'102	6'621	2'313	-1.0%	-9.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'533	1'138	2'947	1'299	2'800	1'268	2'680	1'043	2'806	1'218	2.6%	1.7%
- Familie und Jugend	710	53	614	-3	655		734	2	700	53	-0.3%	-0.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'413	1'805	2'143	1'800	1'618	949	1'273	362	1'420	495	-12.4%	-27.6%
- Fürsorge, Übriges	717	158	786	198	638	231	540	50	632	42	-3.1%	-28.0%
- Übriges	512	363	628	392	812	391	1'053	645	1'062	505	20.0%	8.6%
Verkehr	2'150	348	2'030	364	1'916	469	2'281	449	2'307	482	1.8%	8.5%
- Gemeindestrassen	1'598	348	1'438	364	1'340	447	1'460	404	1'454	456	-2.3%	7.0%
- Übriges	552		592		576	22	821	44	854	26	11.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	3'752	3'208	3'597	3'156	3'736	3'280	4'055	3'700	5'031	4'549	7.6%	9.1%
- Wasserwerk	1'284	1'284	1'392	1'392	1'413	1'413	1'201	1'201	1'306	1'306	0.4%	0.4%
- Abwasserbeseitigung	1'234	1'234	1'130	1'130	1'201	1'201	1'684	1'684	2'533	2'533	19.7%	19.7%
- Abfallwirtschaft	640	640	555	555	614	614	684	684	654	654	0.6%	0.6%
- Übriges	594	50	520	79	508	52	487	132	538	56	-2.4%	3.1%
Volkswirtschaft	103	549	117	598	148	629	109	631	151	898	10.1%	13.1%
- Forstwirtschaft	42		37		66	6	33	2	51	7	4.7%	
- Übriges	61	549	80	598	82	623	75	629	101	891	13.3%	12.9%
Finanzen und Steuern	4'148	23'930	3'793	24'795	4'072	32'725	2'769	33'993	2'303	33'184	-13.7%	8.5%
- Steuern	40	20'740	-5	23'438	161	25'341	143	28'701	-15	27'687		7.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung		2'213		421		6'472		5'038		5'180		23.7%
- Demografischer Sonderlastenausgleich		85		72		87						>-50%
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	476	315	509	297	345	164	341	163	337	173	-8.3%	-13.9%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	138	100	89	114	96	96	84	81	105	111	-6.6%	2.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		11										
- Übriges						72	0	4		21		
- Planmässige Abschreibungen VV	3'494	462	3'200	451	3'465	493	2'198		1'873		-14.4%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital		4		2	5		2	6	2	13		
- Fonds im Eigenkapital							-0			0		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	41'498	33'828	40'333	35'066	40'993	41'739	41'021	42'642	41'633	43'065	0.1%	6.2%
Ergebnis	-7'670		-5'267		746		1'621		1'432			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Bubikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-6'622	-6'802	-7'335	-6'976	-7'078	7%	
Sachaufwand		-8'427	-7'529	-7'368	-7'889	-7'086	-16%	
Finanzaufwand	2)	-86	-95	-58	-65	-92	7%	
Regalien, Konzessionen						6		
Entgelte		6'533	6'793	5'981	3'942	3'907	-40%	
Finanzertrag	2)	307	347	317	476	365	19%	
<i>Deckungslücke I</i>		-8'295	-7'286	-8'463	-10'512	-9'979	20%	-44'535
Transferaufwand	3)	-23'054	-21'812	-21'153	-22'085	-22'990	0%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-775	-735	-837	-618	-668	-14%	
Verschiedene Erträge	4)				29	33		
Transferertrag	3)	6'396	3'755	9'210	8'233	8'891	39%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		775	735	837	618	668	-14%	
<i>Transfersaldo</i>		-16'658	-18'057	-11'943	-13'823	-14'066	-16%	-74'547
<i>Deckungslücke II</i>		-24'953	-25'343	-20'406	-24'335	-24'045	-4%	-119'082
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		18'529	21'457	22'840	23'987	25'253		112'066
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-6'424	-3'886	2'434	-349	1'209	-119%	-7'016
Zinsaufwand	5)	-382	-406	-267	-265	-260	-32%	
Zinsertrag	5)	181	185	54	50	46	-75%	
<i>Zinssaldo</i>		-201	-221	-213	-216	-214		-1'065
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-6'625	-4'107	2'221	-564	994	-115%	-8'081
Grundstückgewinnsteuern		2'210	1'982	2'500	4'714	2'434		13'840
<i>Deckungsbeitrag II</i>		-4'415	-2'125	4'721	4'150	3'428	-178%	5'759
Abschreibungen Finanzvermögen		-42	-35	-149				-226
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	995	-1'230	-2'451	3'333	790		1'437
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-940	4'719	4'280	-6'080	106		2'084
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-4'402	1'329	6'401	1'402	4'324		9'054
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-3'237	-951	-5'792	-2'044	-2'178		
Investitionen Finanzvermögen		-398						
Buchgewinne/-verluste		11						
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				-239	-308		
Geldfluss aus Investitionen		-3'624	-951	-5'792	-2'283	-2'486		-15'136
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	5'968	1'965	-37	1'961	-2'042		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-284	-275	-1'639	-416	956		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		5'684	1'690	-1'676	1'545	-1'086		6'157
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-2'342	2'068	-1'067	664	752		75
Endbestand flüssige Mittel		4'689	6'757	5'690	6'354	7'106		
Bestand verzinsliche Schulden	12)		19'651	19'614	21'538	19'496		
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	0.82%	0.82%	0.76%	0.82%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	8.55	7.61	7.88	5.69		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Bubikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	63		410		39		134		49		695	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	99		-391		110	38	110	52	614	215	541	305
Bildung	1'322	11	168	23	2'411		317		325	103	4'543	137
Kultur, Sport und Freizeit	131			340		6					131	346
Gesundheit												
Soziale Sicherheit	97		101		1'835		1'026		111		3'170	
Verkehr	914		596		565		224	1	396		2'696	1
Umweltschutz und Raumordnung	110		77		6		12		164	140	370	140
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	2'736	11	961	363	4'966	44	1'823	53	1'660	458	12'146	929
Wasserwerk	893	696	728	485	504	275	174	119	492	47	2'791	1'622
Abwasserbeseitigung	755	440	503	393	799	158	360	184	583	58	3'000	1'233
Abfallwirtschaft							43		6		49	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'648	1'136	1'231	878	1'303	433	577	303	1'081	105	5'840	2'855
Total	4'384	1'147	2'192	1'241	6'269	477	2'400	356	2'741	563	17'986	3'784
Nettoinvestitionen VV	3'237		951		5'792		2'044		2'178		14'202	
Finanzvermögen												
Total	469	71	-	-	-	-	-	-	15	15	484	86
Nettoinvestitionen FV	398		-		-		-		-		398	
Total Nettoinvestitionen	3'635		951		5'792		2'044		2'178		14'600	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Bubikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'689		6'757		5'690		6'354		7'106		52%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	9'364		11'910		1'252		1'046		547		-94%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen	200		200		200		200		200		0%
- Sachanlagen	8'284		8'285		8'285		6'397		6'397		-23%
- Anteil IR (TA etc.)							42		350		
- Übriges Finanzvermögen	3'309		4'539		6'990		5'987		5'197		57%
Total Finanzvermögen	25'846		31'691		22'417		20'026		19'796		-23%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	26'236		24'081		26'014		25'858		25'187		-4%
- Wasserwerk	3'250		3'143		3'034		2'561		2'531		-22%
- Abwasserbeseitigung	811		829		1'323		2'763		3'023		273%
- Abfallwirtschaft	83		74		66		80		81		-2%
Total Verwaltungsvermögen	30'380		28'127		30'437		31'263		30'822		1%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		10'743		13'014		717				457	-96%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		6'462		11'434		15'591		11'751		11'777	82%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)							2'000		2'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		865		614		732		38		40	-95%
- Langfristige Schulden		17'686		19'651		19'614		19'538		17'496	-1%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		244		242		247		1'597		1'664	582%
Total Fremdkapital		36'000		44'955		36'901		34'924		33'434	-7%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		-21		-112		80		107		279	-1431%
- Abwasserbeseitigung		339		319		413		1'338		634	87%
- Abfallwirtschaft		570		588		663		754		672	18%
- Fonds	5)	540		537		520					-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		18'798		13'531		14'277		14'166		15'598	-17%
Total Eigenkapital		20'226		14'863		15'953		16'365		17'184	-15%
Total		56'226		59'818		52'854		51'289		50'619	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-2'523

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'119	7'194	7'335	7'349	7'367		
Gesamtsteuerfuss	102%	102%	107%	112%	112%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	116%	116%	116%	117%	116%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-13.6%	-6.3%	11.2%	10.0%	8.4%	↓	1.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.0%	-3.7%	-2.9%	2.1%	1.4%	↑	0.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-137%	-227%	79%	203%	158%	↓	39% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.9%	0.9%	0.7%	0.6%	0.6%	→	0.7% ø
Kapitaldienstanteil	11.5%	10.3%	9.1%	7.9%	7.0%	↗	9.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.1%	0.9%	0.7%	0.7%	0.9%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	109%	131%	90%	80%	78%	↗	97% ø
Nettovermögensquotient	5) -55%	-62%	-64%	-62%	-54%	→	-59% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'426	-1'844	-1'975	-2'027	-1'851	↓	-1'825 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	6	6	5		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	34%	23%	28%	29%	32%	↑	29% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.0%	2.1%	2.1%	2.3%	2.0%	↑	2.1% ø
Investitionsanteil	10.5%	5.7%	14.7%	6.0%	6.8%	→	8.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 2	3				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -1'734	-6'338	-6'625	-6'271	-5'474		
Selbstfinanzierungsquotient	9) -26.0%	-13.7%	17.9%	17.5%	14.6%	↑	3.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 6-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'522	2'894	2'875	2'909	3'042		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) -624	-300	623	565	467		146 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -455	-132	-790	-278	-296		-390 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -56	-	-	-	-		-11 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'135	-432	-166	287	171		-255 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	2'716	1'956	2'017	1'928	2'117		2'147 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	125	111	158	299	215		181 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Bubikon (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	17'483	18'003	19'374	16'613	17'158
- Einkommen	17'483	18'003	19'374	14'421	14'975
- Vermögen				2'192	2'183
<i>Juristische Personen</i>				2'885	3'053
- Gewinn				2'653	2'729
- Kapital				233	324
Total	17'483	18'003	19'374	19'498	20'211
Steuerfuss Rechnungsjahr	102%	102%	107%	112%	112%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	17'833	18'363	20'730	18'607	19'217
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				3'231	3'419
Steuererträge aus früheren Jahren	606	1'951	1'835	2'689	2'429
Nachsteuern	43	12	22	59	24
Aktive Steuerauscheidungen	409	262	464	265	803
Passive Steuerauscheidungen	-785	-385	-666	-1'252	-880
Pauschale Steueranrechnung	-43	-22	-23	-30	-27
Quellensteuern	293	1'094	280	207	55
Personalsteuern	135	140	143	144	144
Total Ertrag Gemeindesteuern	18'491	21'415	22'785	23'920	25'183
Tatsächliche Forderungsverluste	40	-5	149	132	-38
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	40	-5	149	132	-38
Grundstückgewinnsteuern	2'210	1'982	2'500	4'714	2'434
Hundesteuern	39	41	56	67	70
Total Ertrag Sondersteuern	2'249	2'023	2'556	4'781	2'504
Tatsächliche Forderungsverluste				0	12
Kantonsanteil an Hundesteuern			12	11	11
Total Aufwand Sondersteuern			12	11	23
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'522	2'894	2'875	2'909	3'042
Korrekturfaktor		1.001	0.999	1.007	0.999
Kalkulatorischer Wert		2'891	2'877	2'888	3'046
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

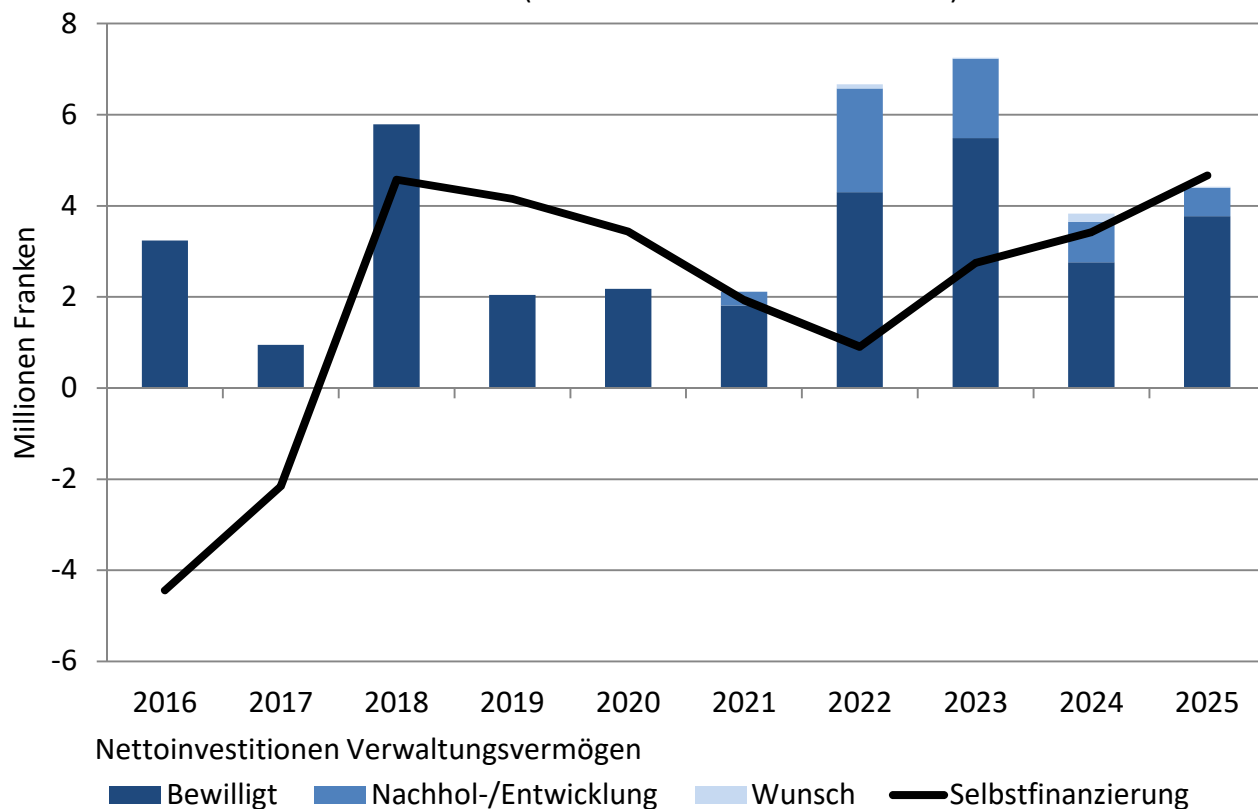
Grafische Darstellungen

Gemeinde Bubikon

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

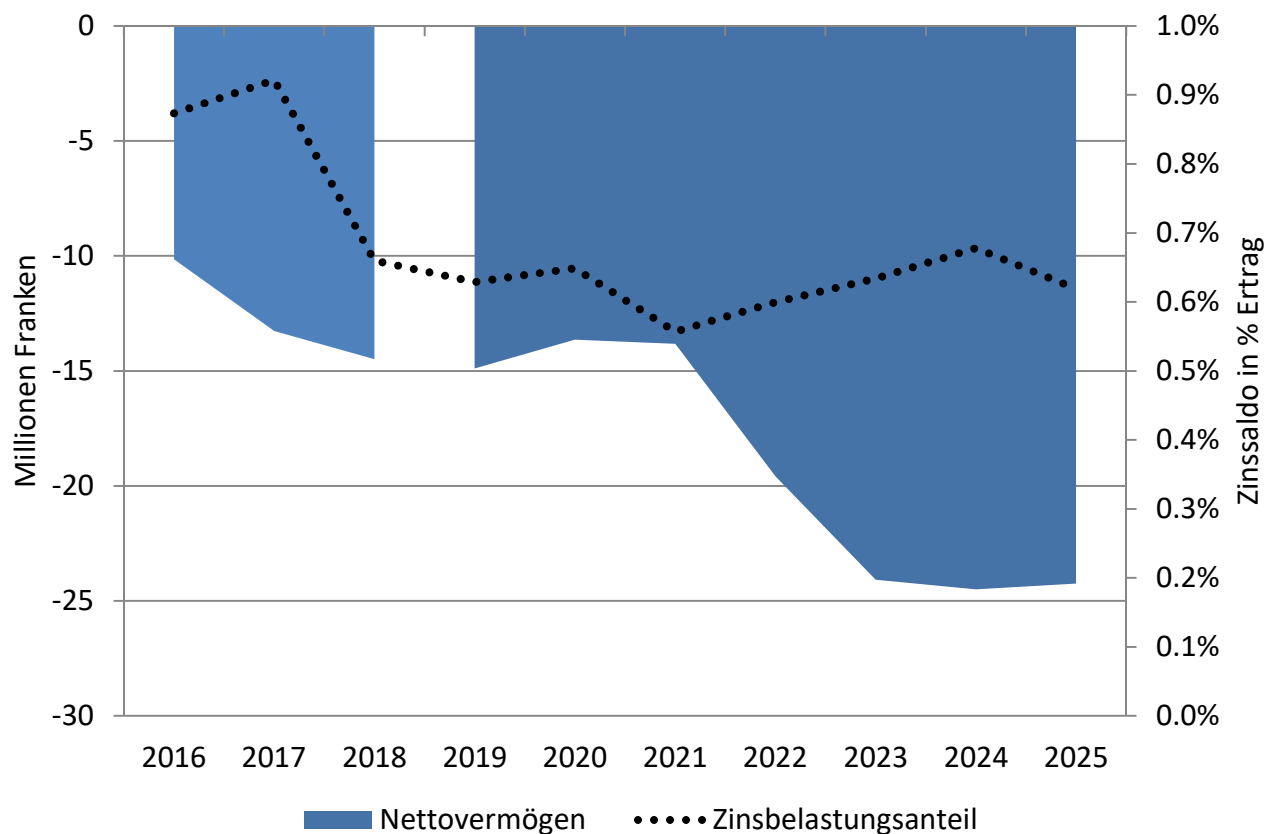
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



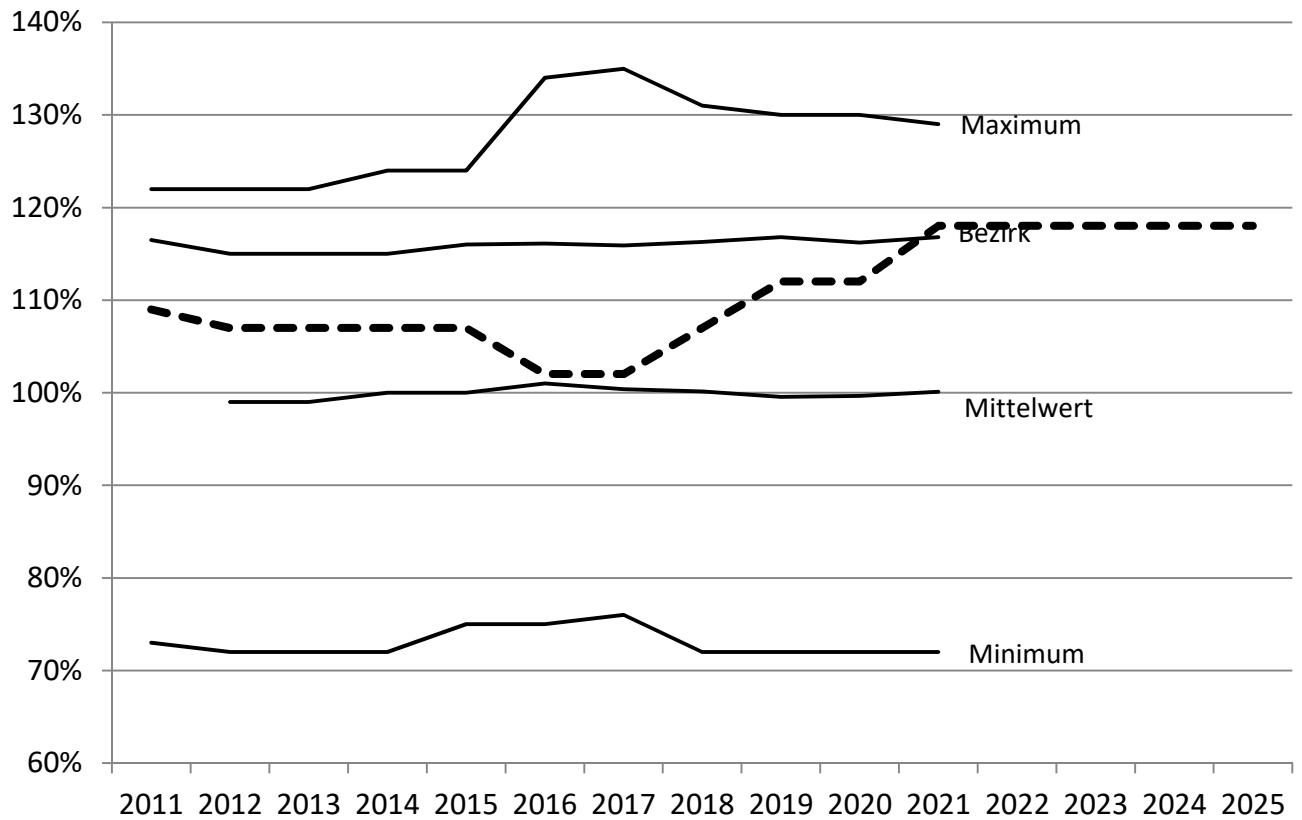
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



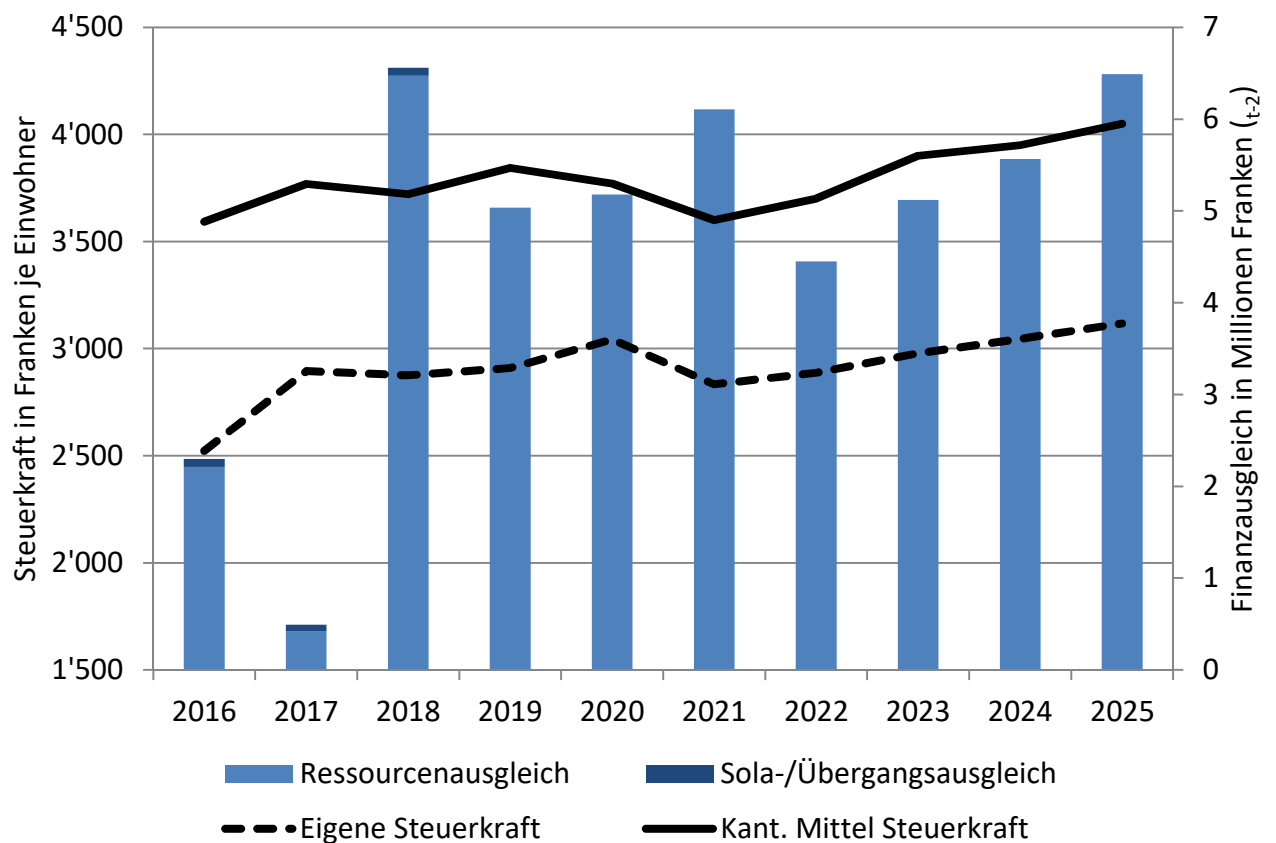
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



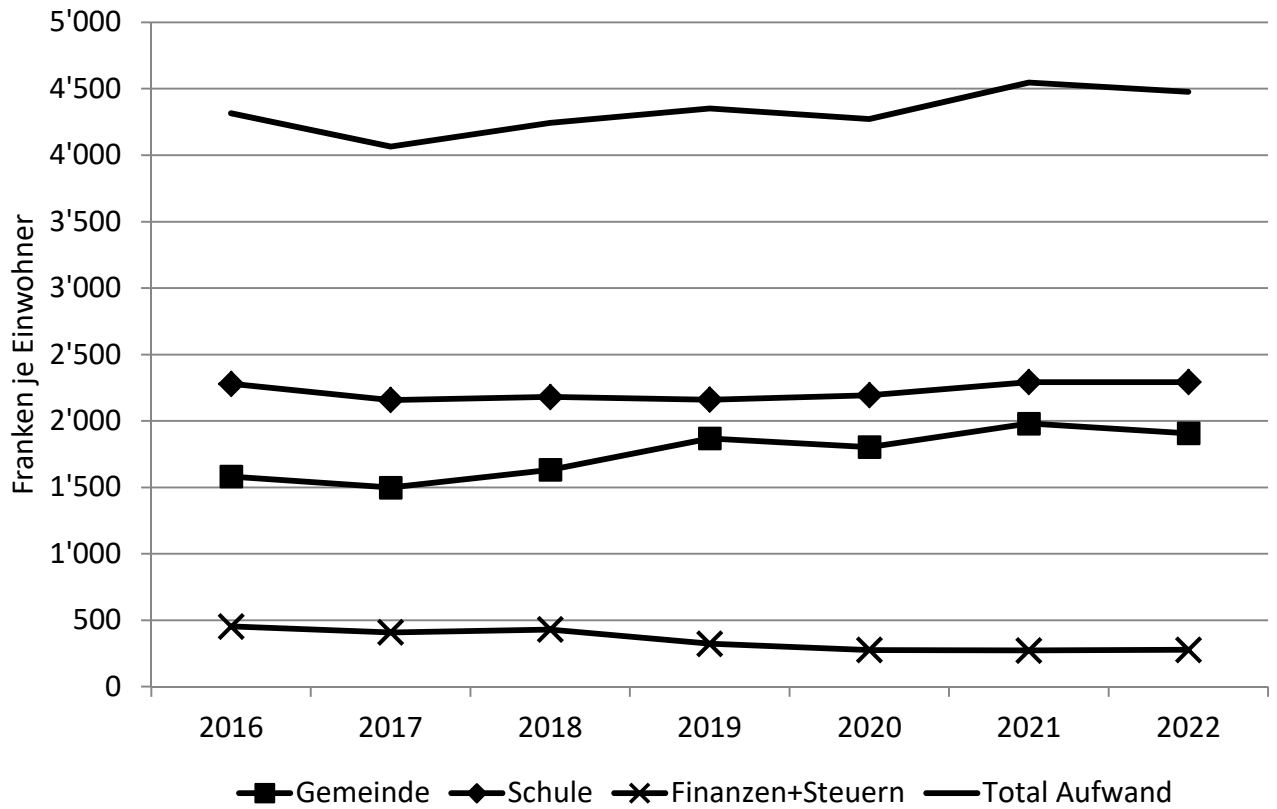
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



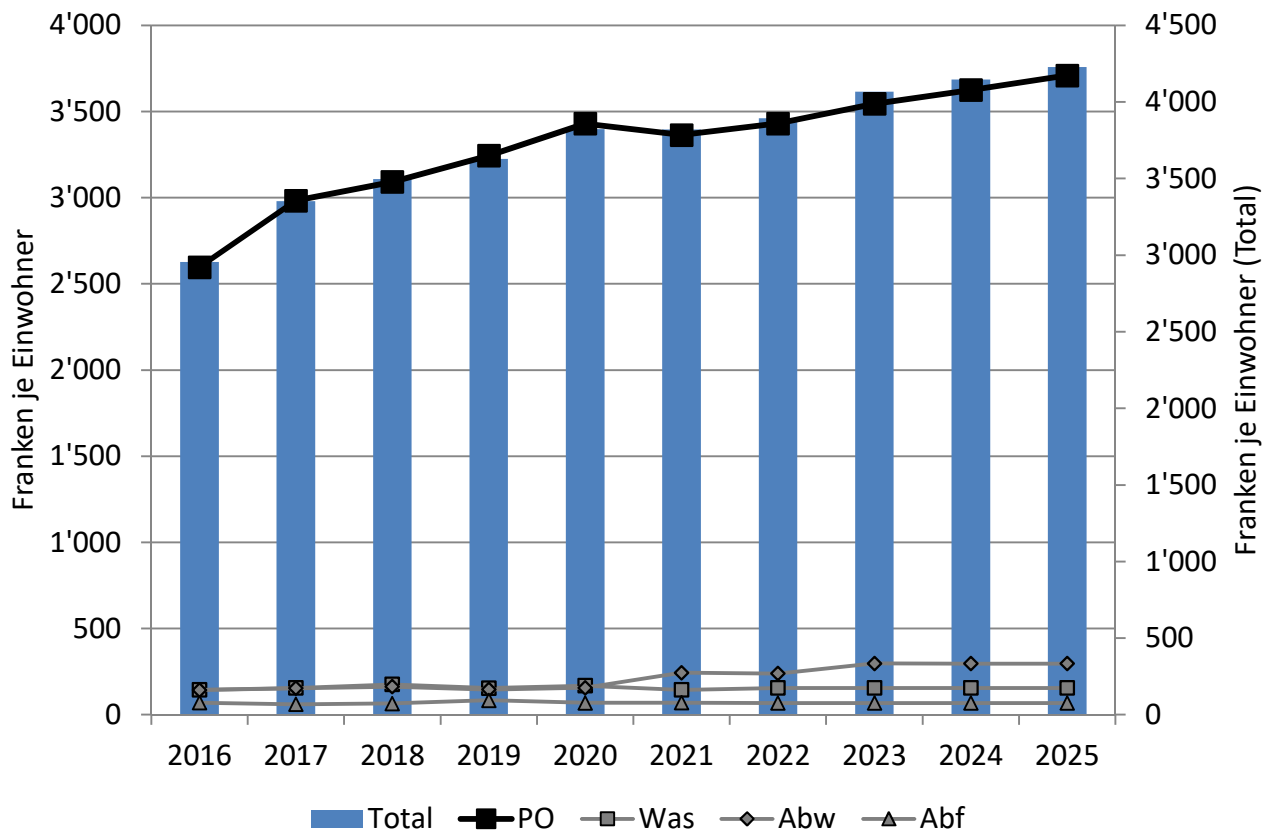
Entwicklung spezifischer Aufwand

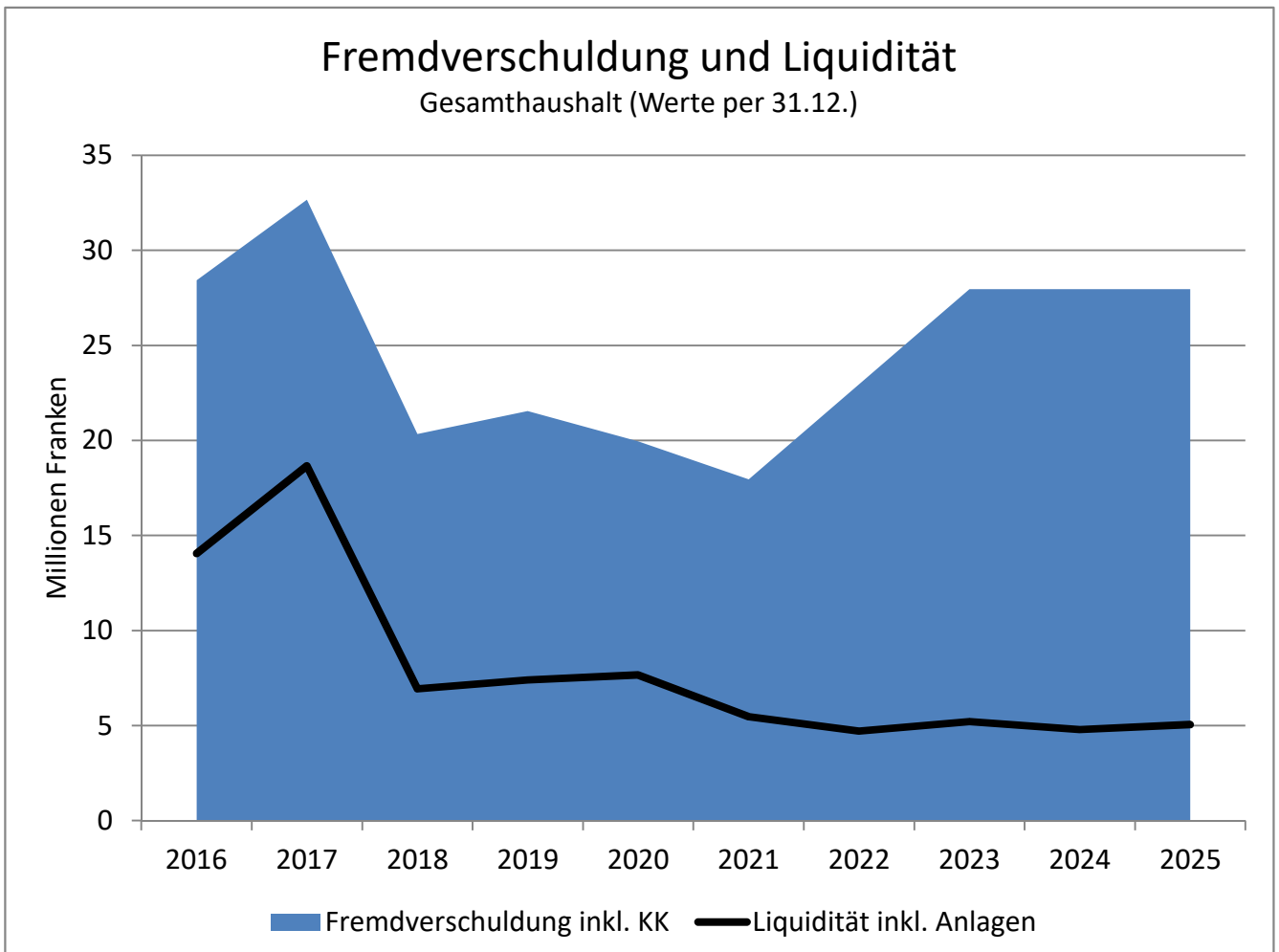
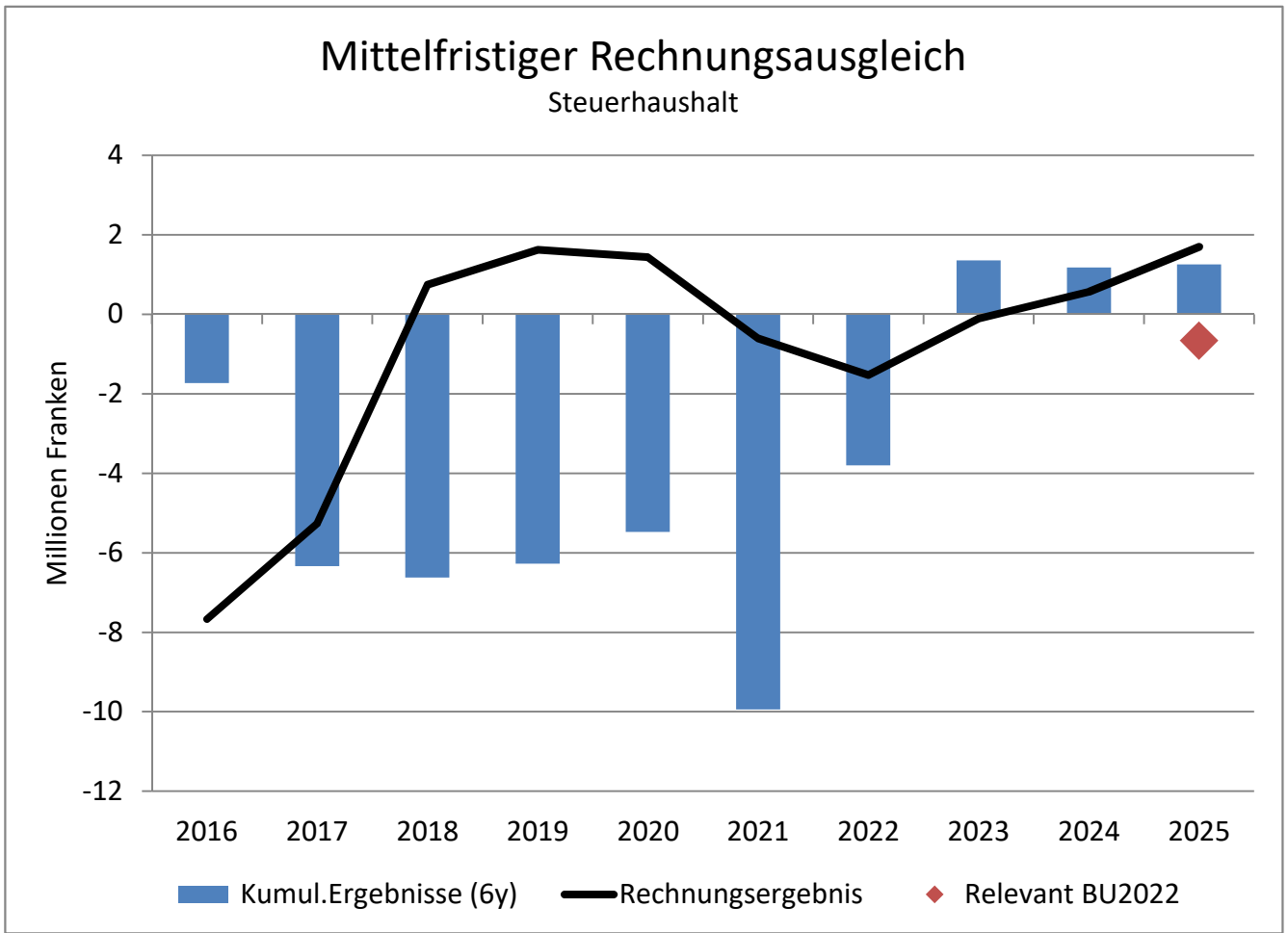
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

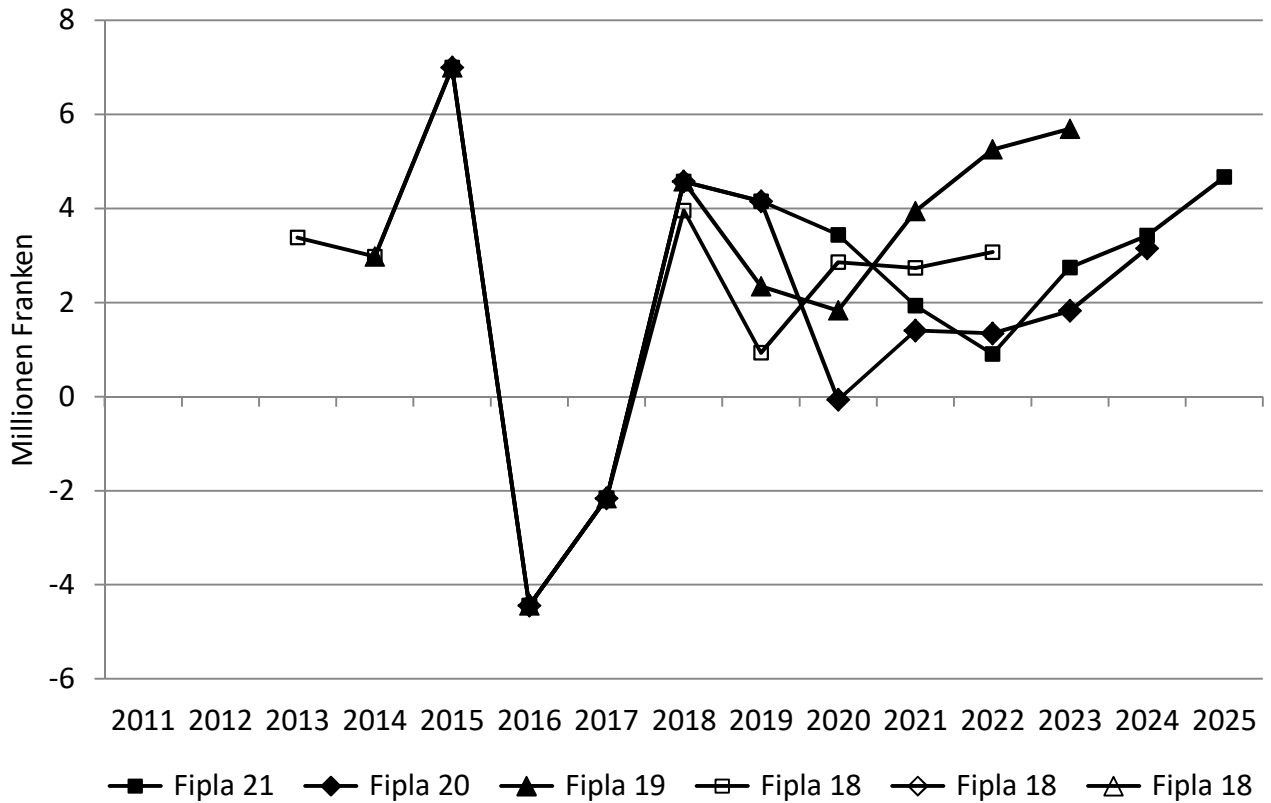
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





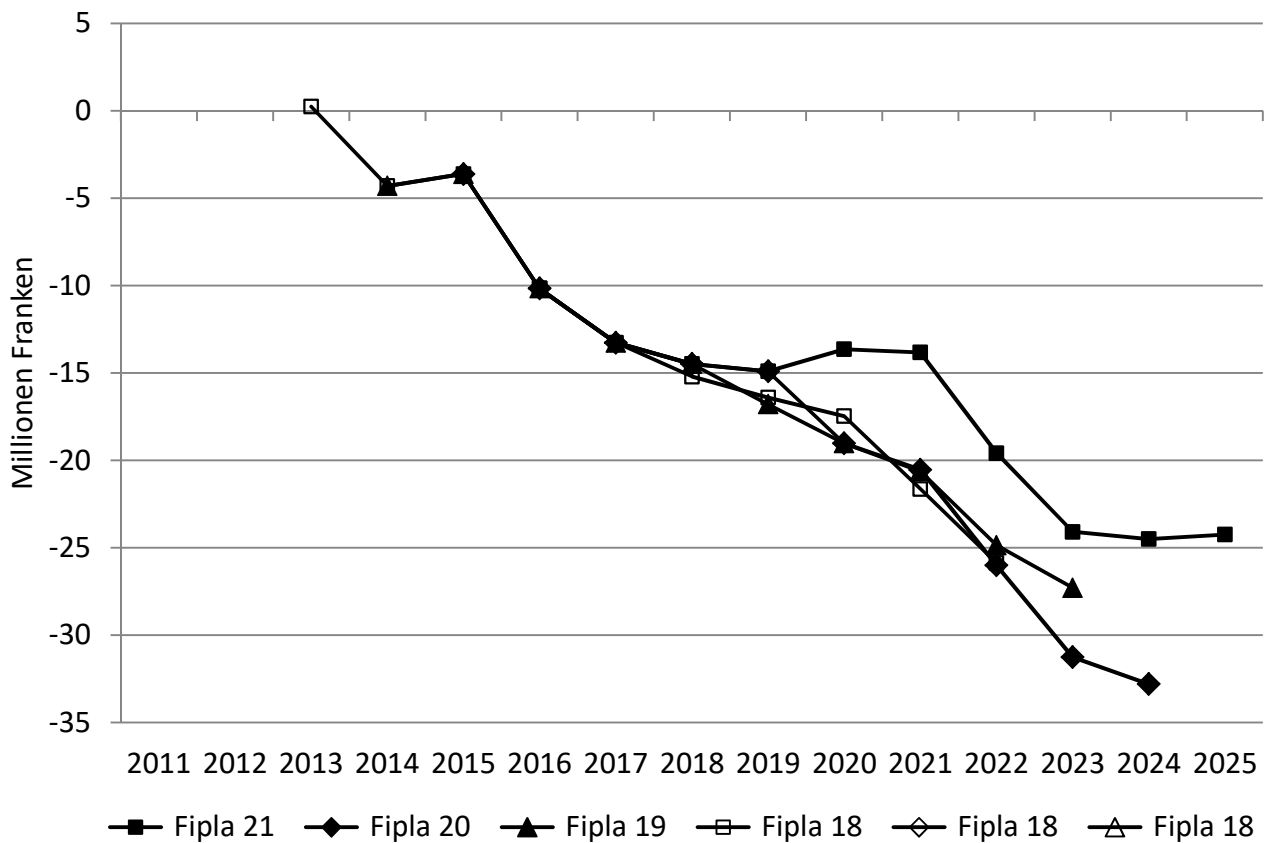
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



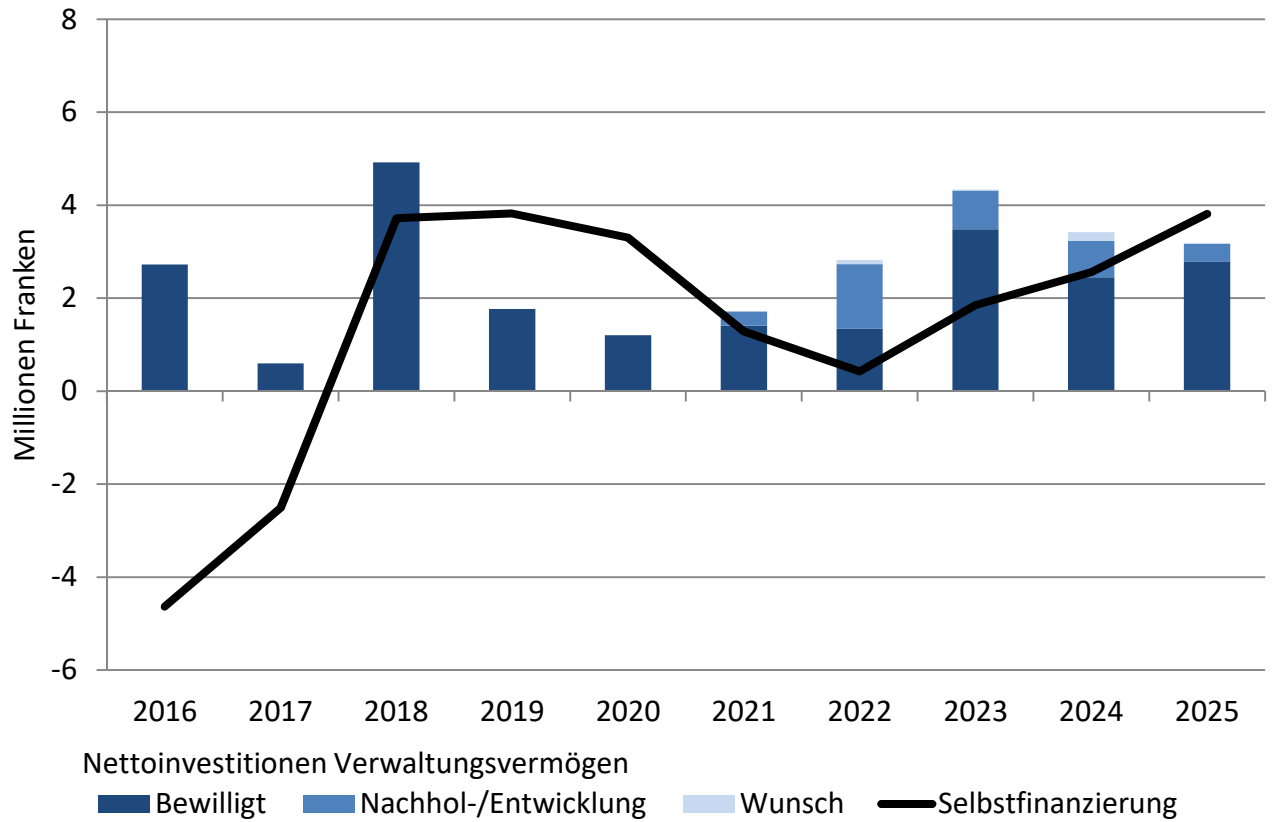
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



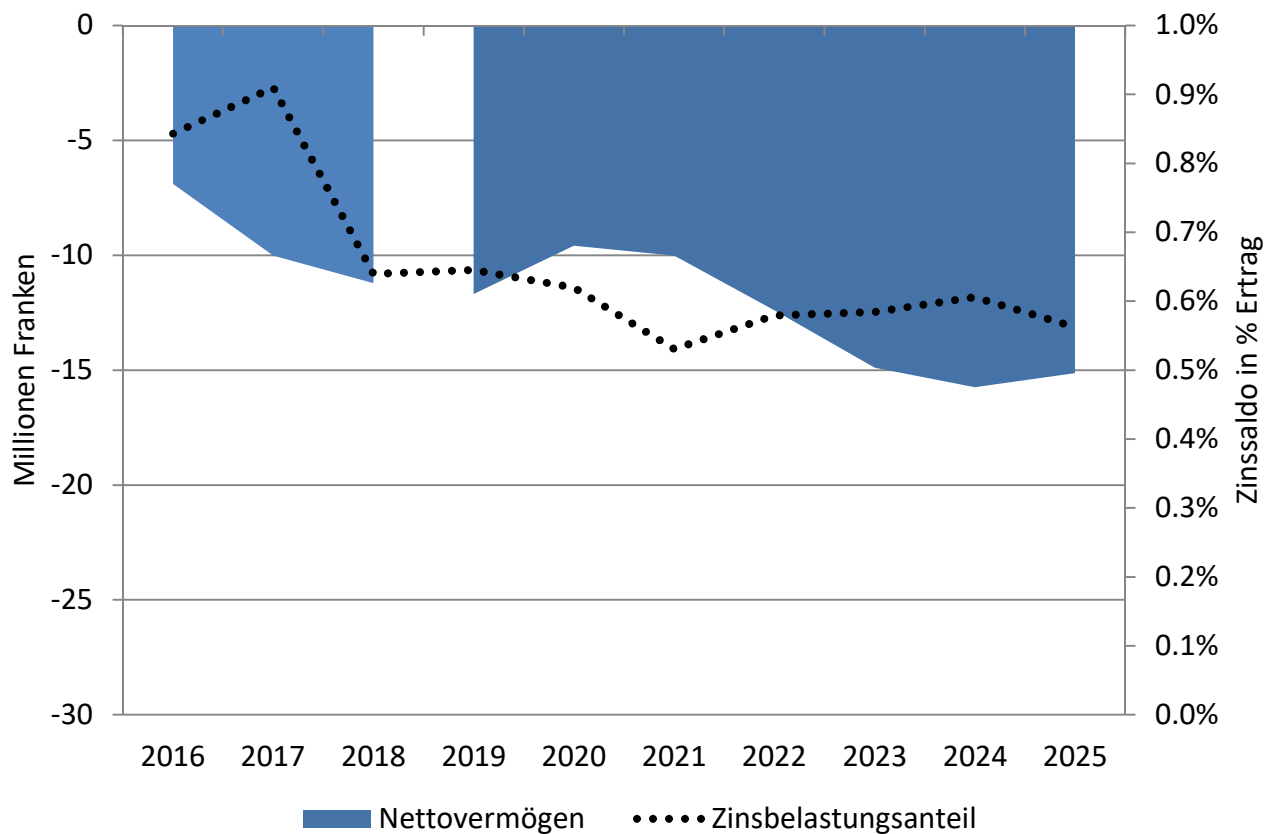
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



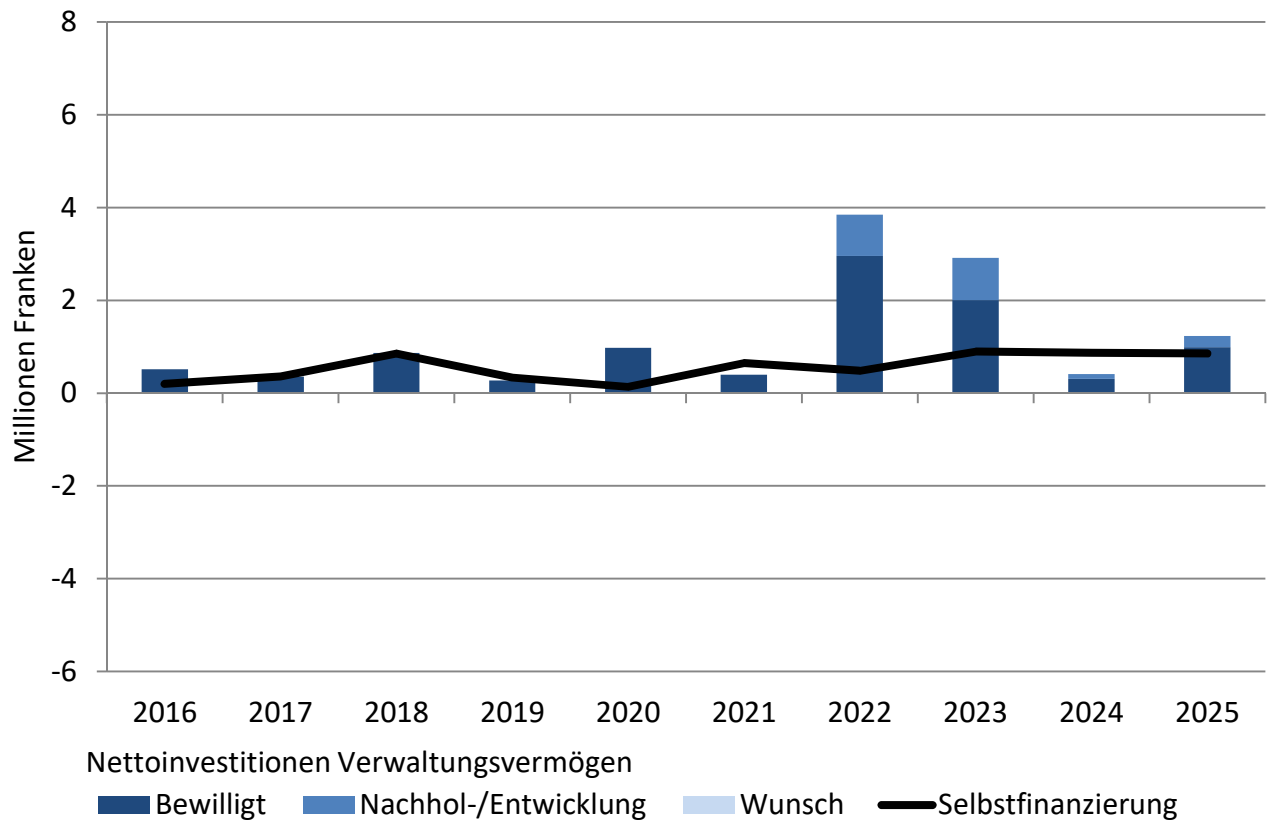
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



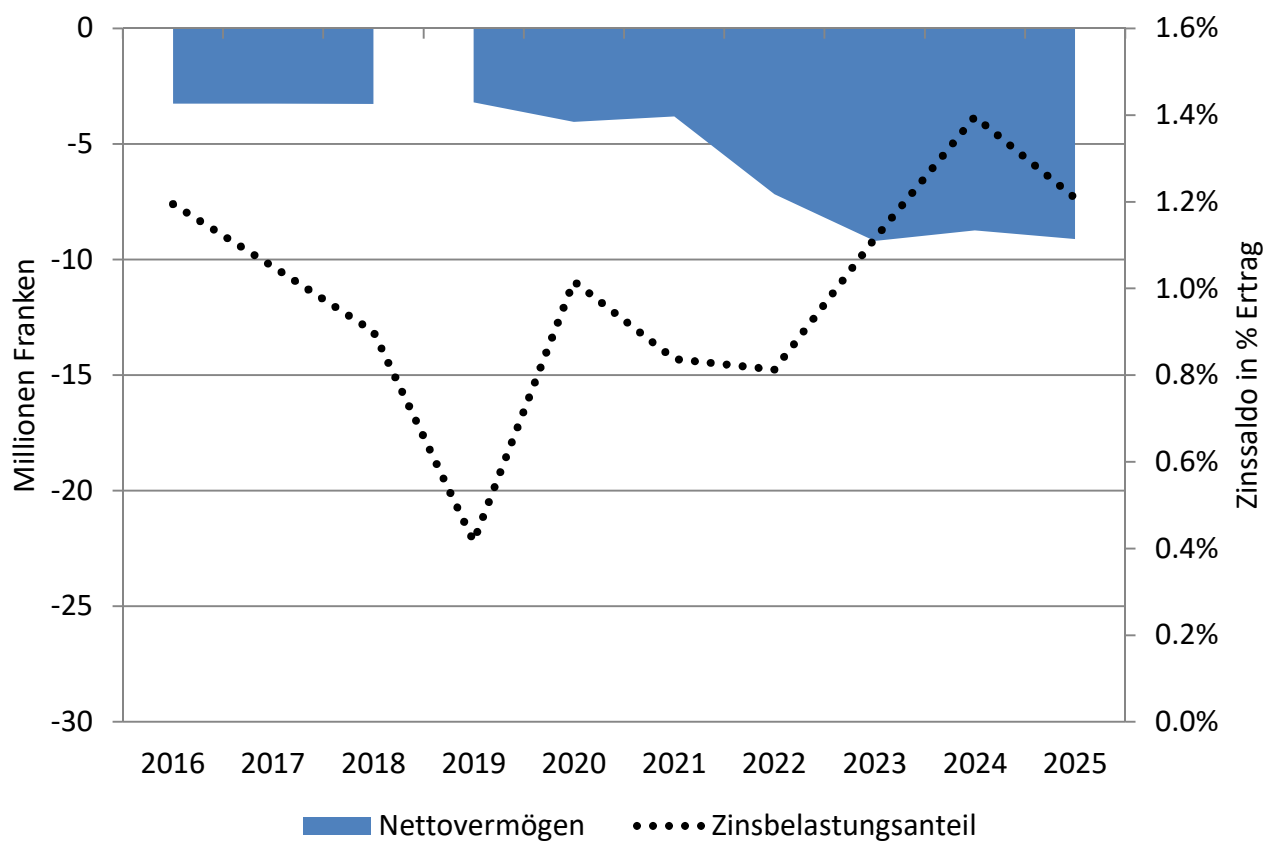
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Bubikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

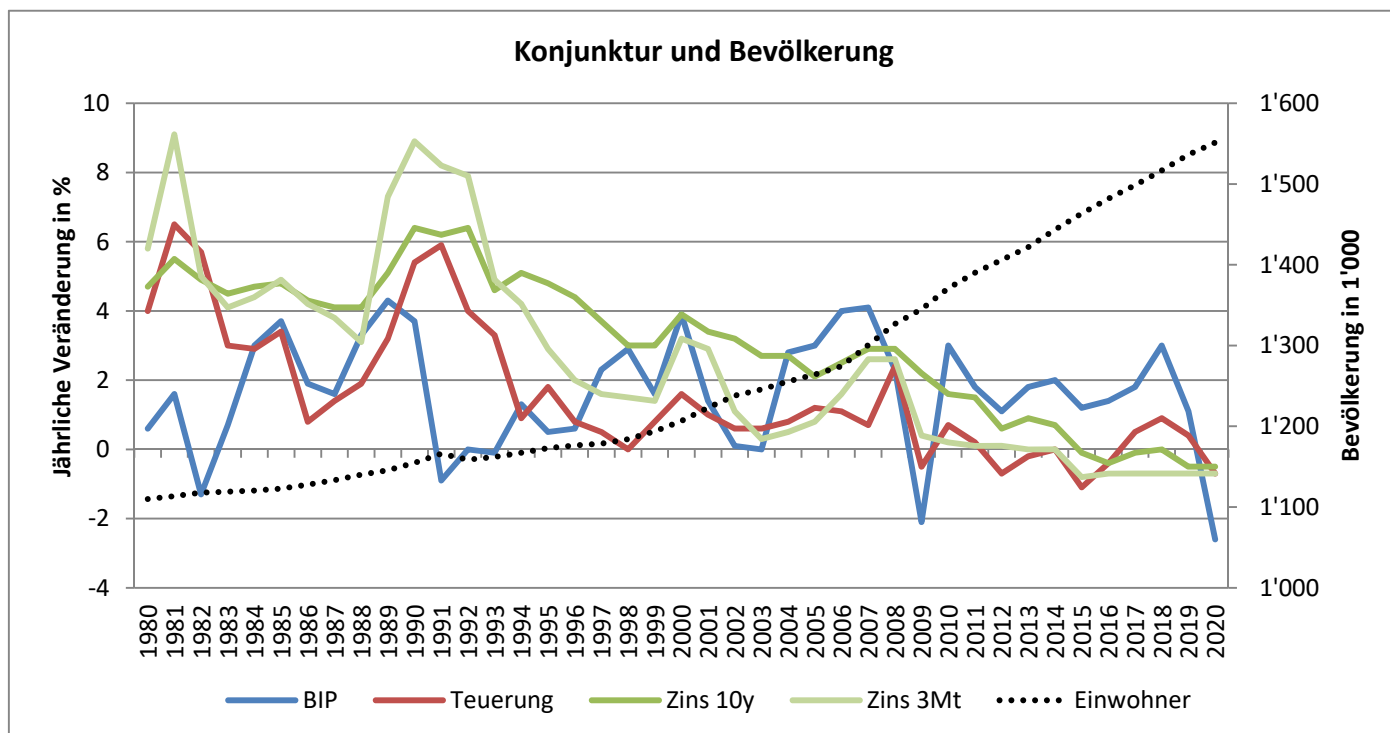
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

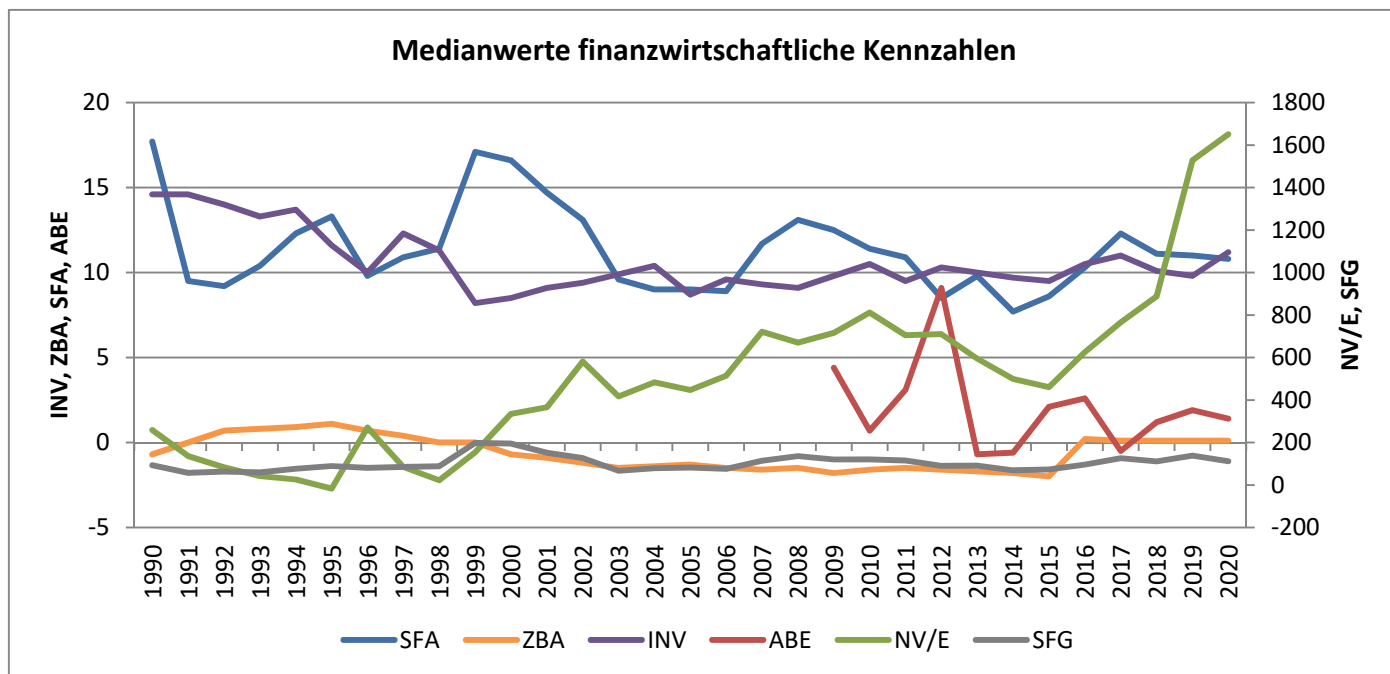
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

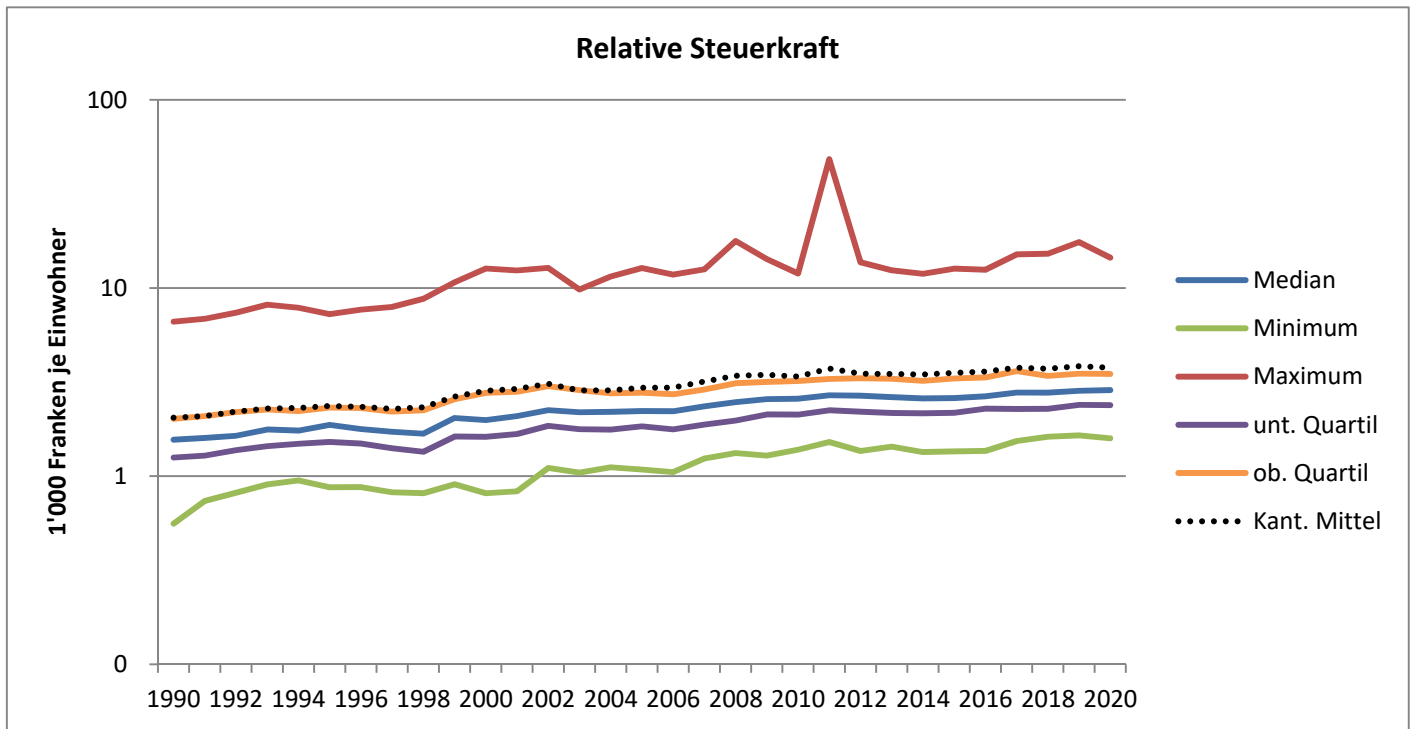
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

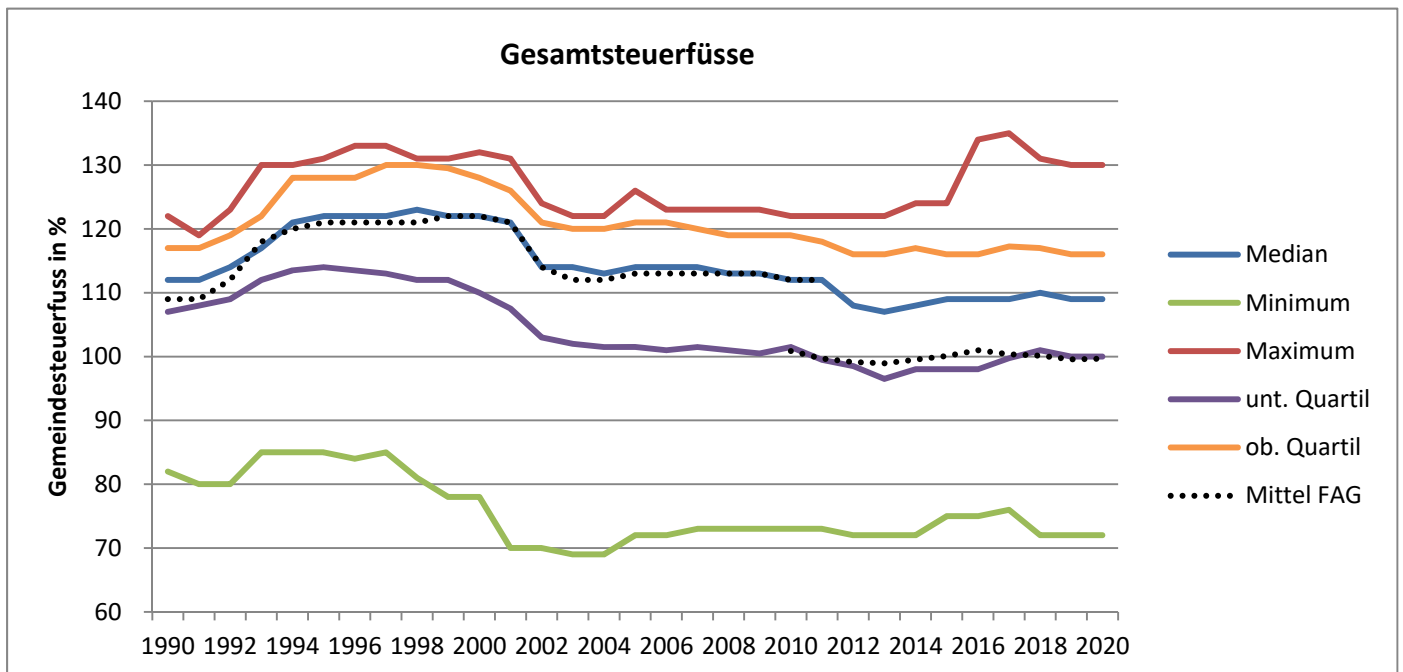
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



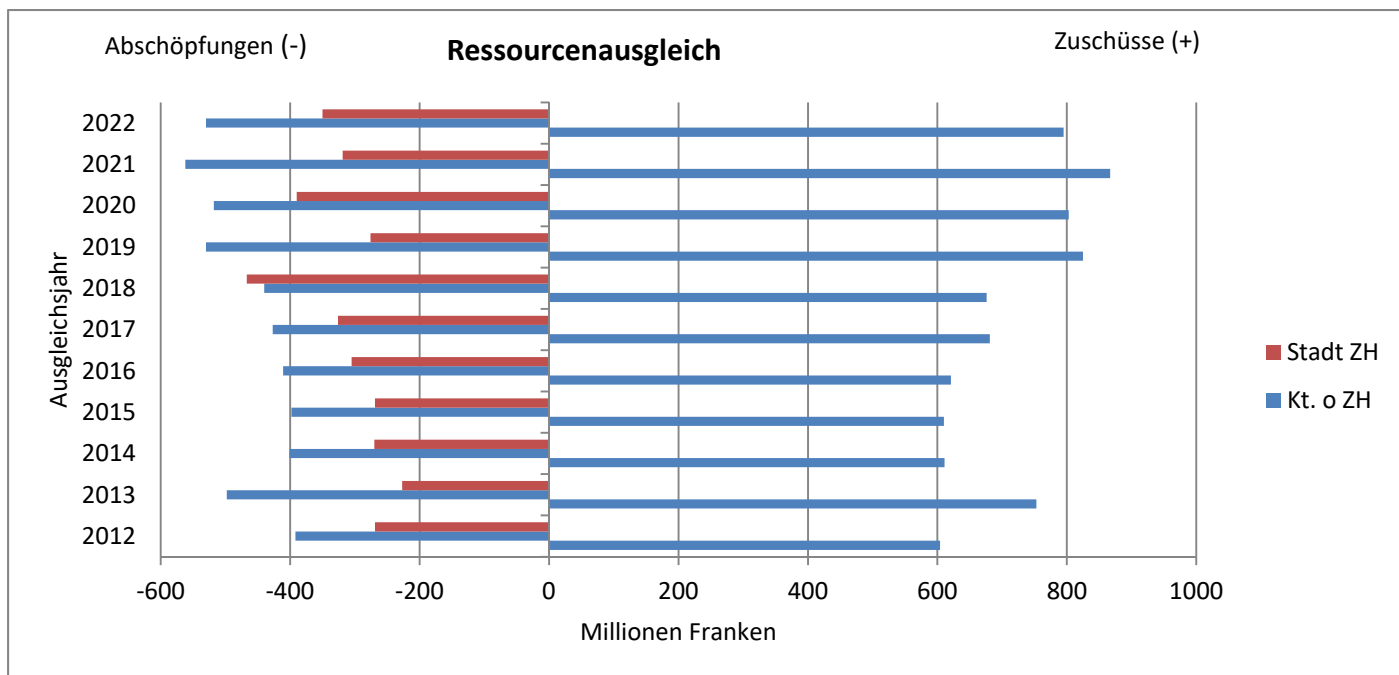
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

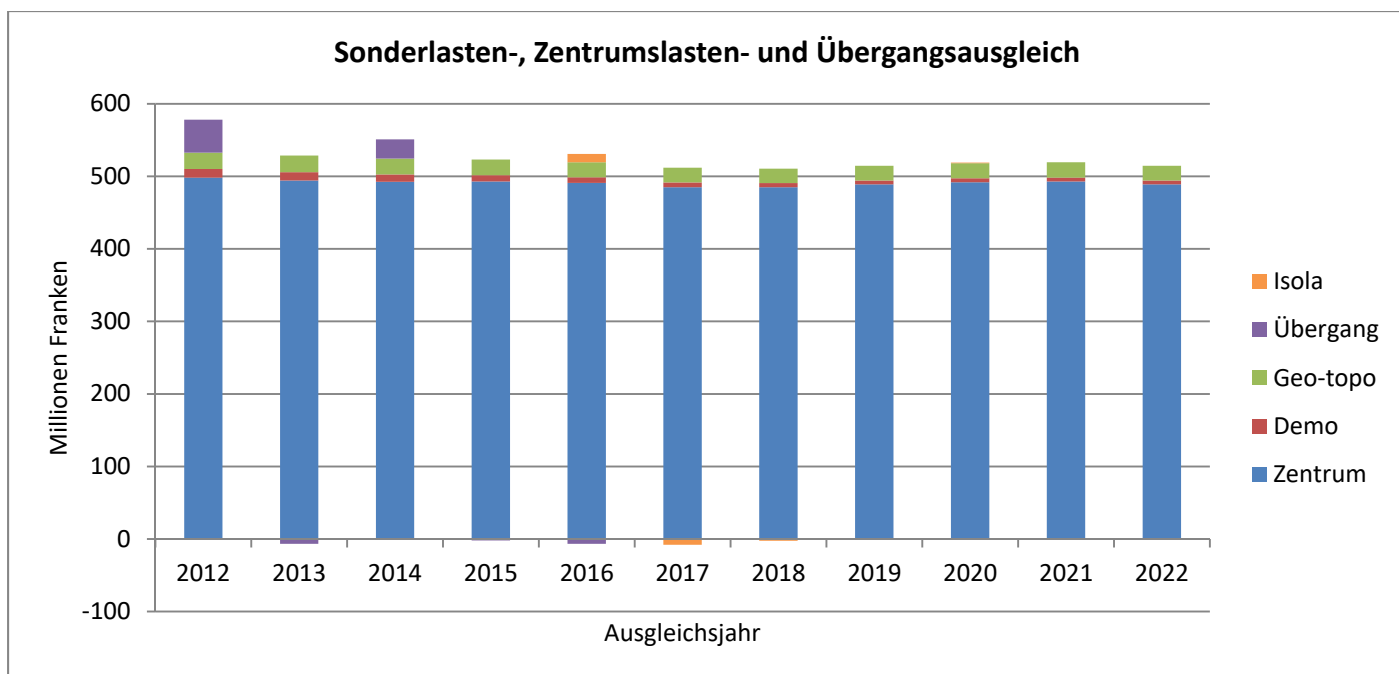


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



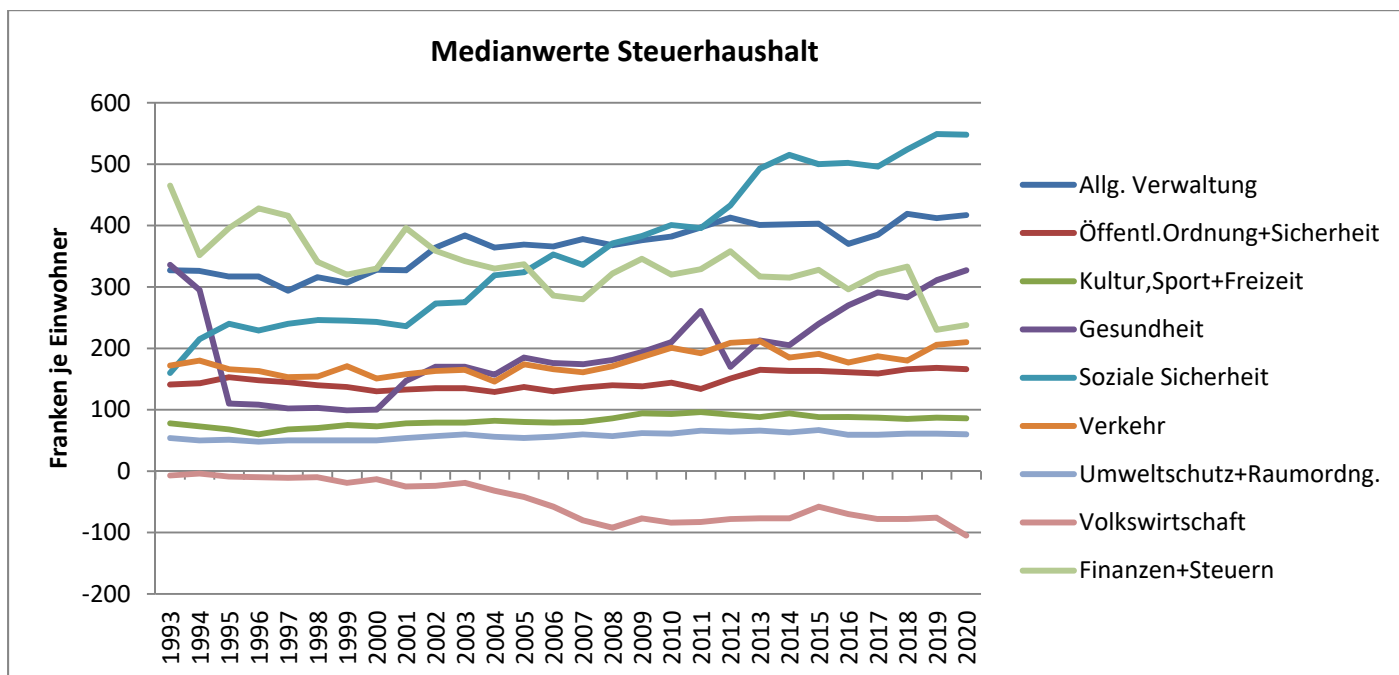
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

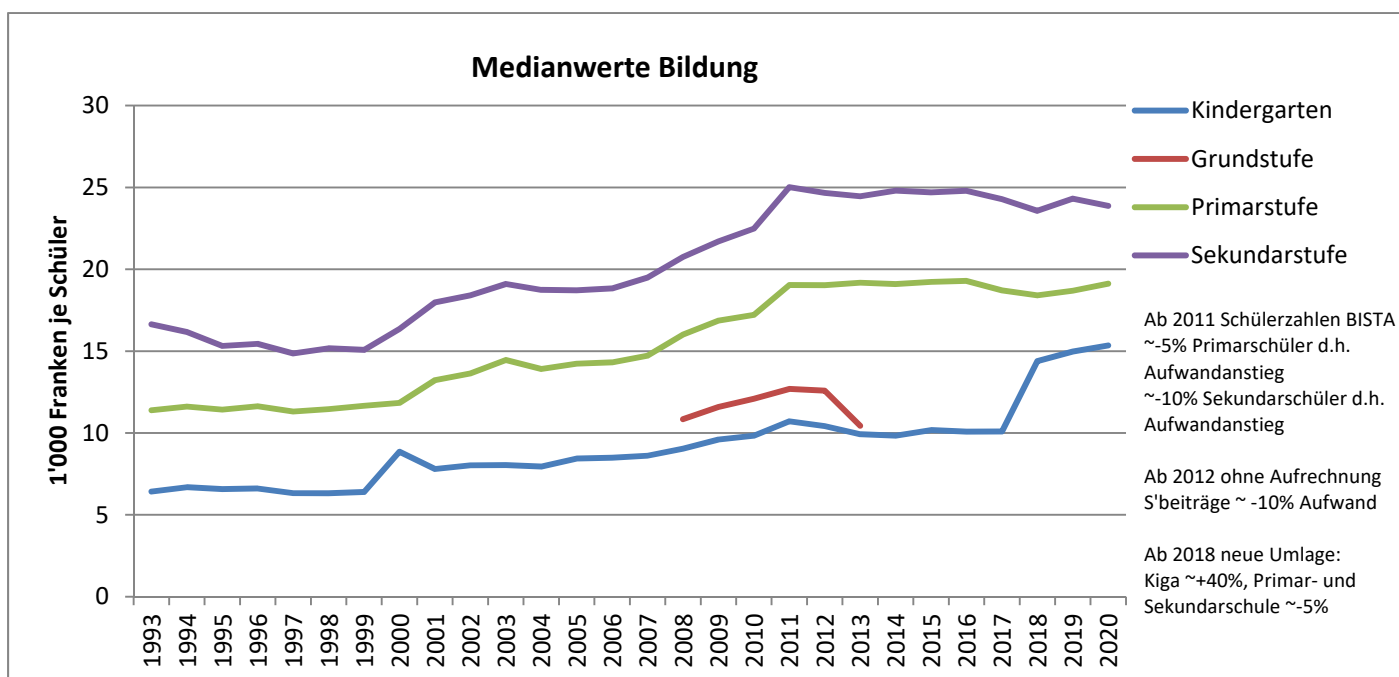
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

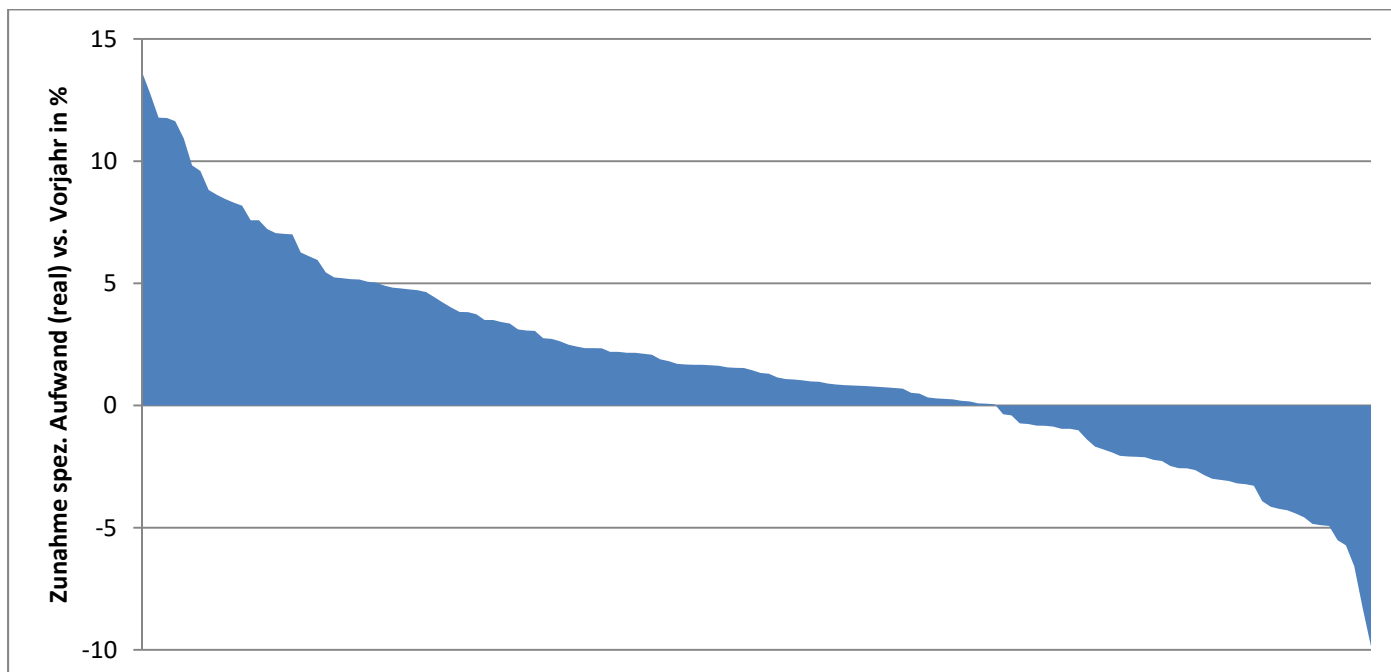
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

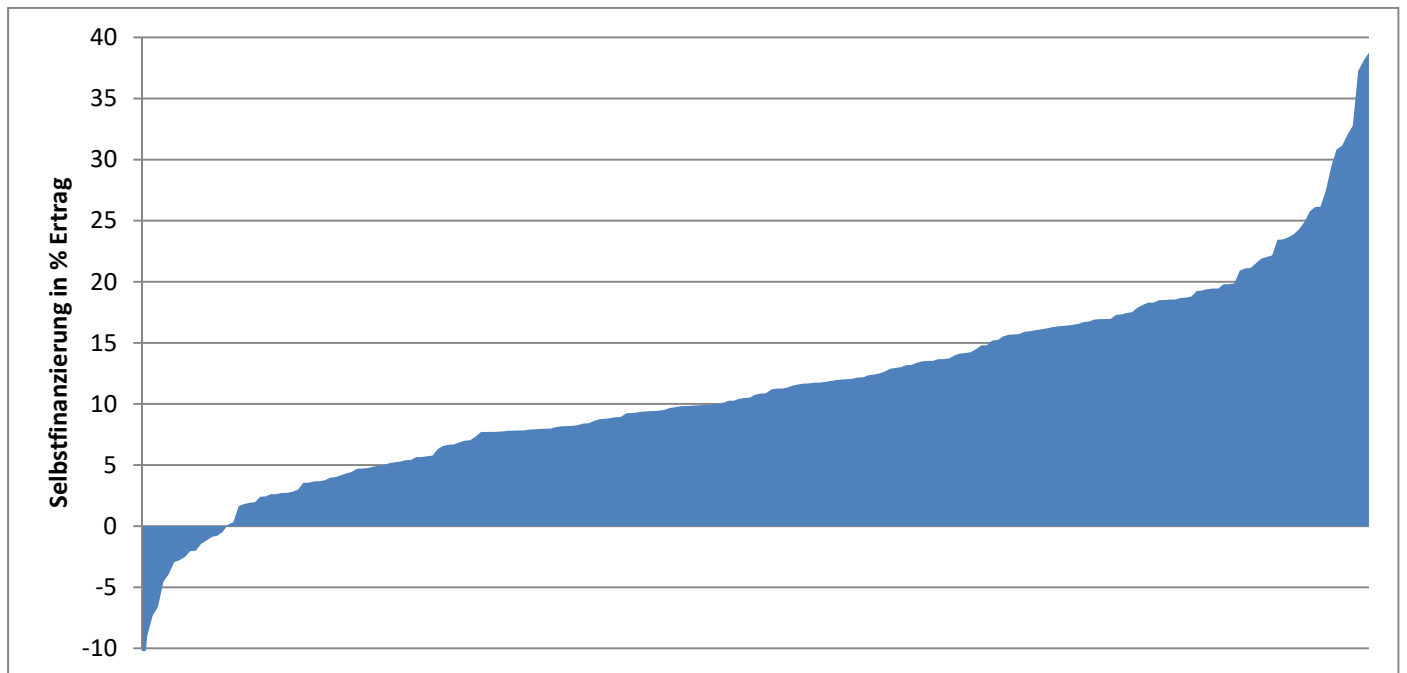
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

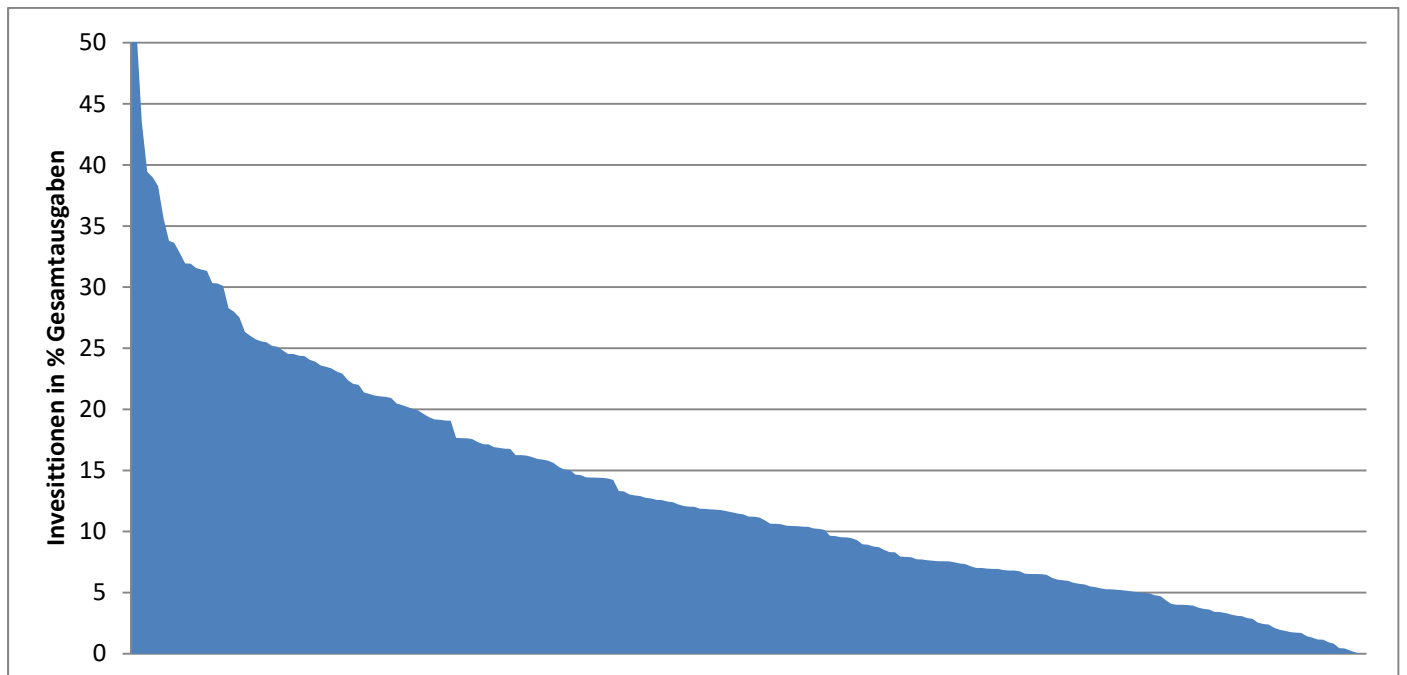


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

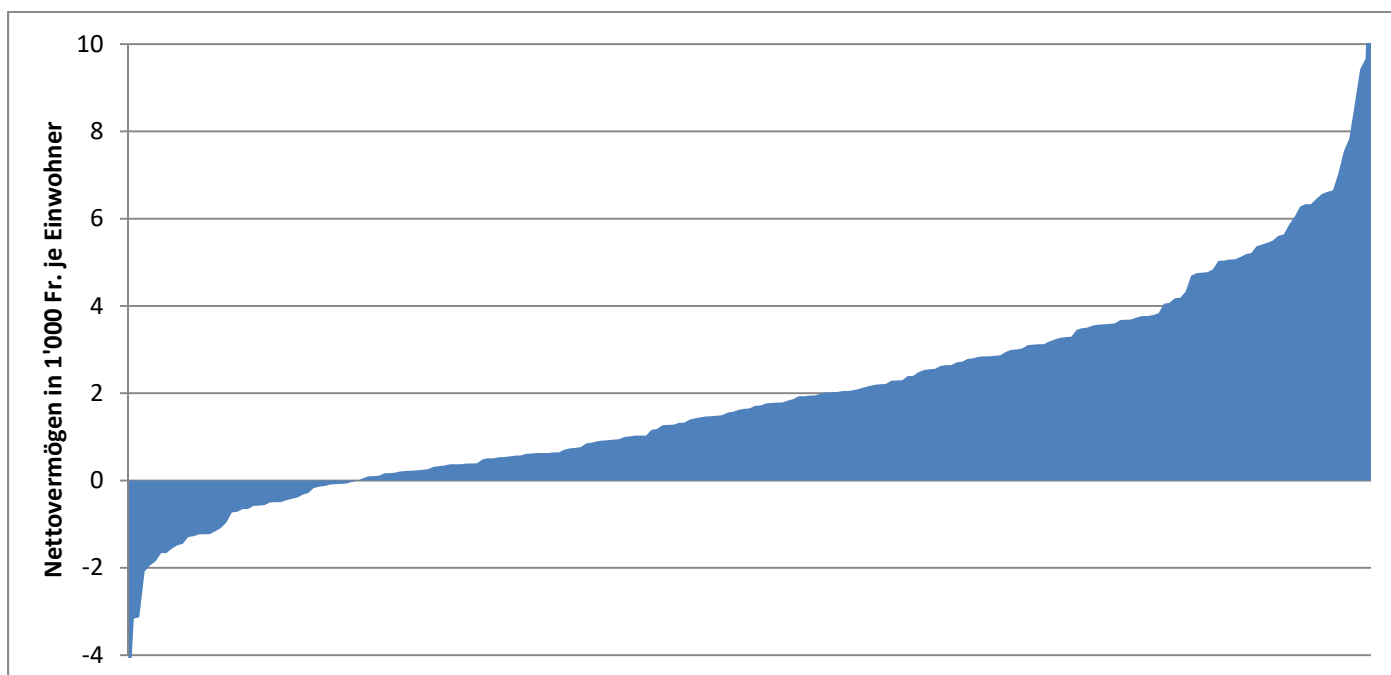


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

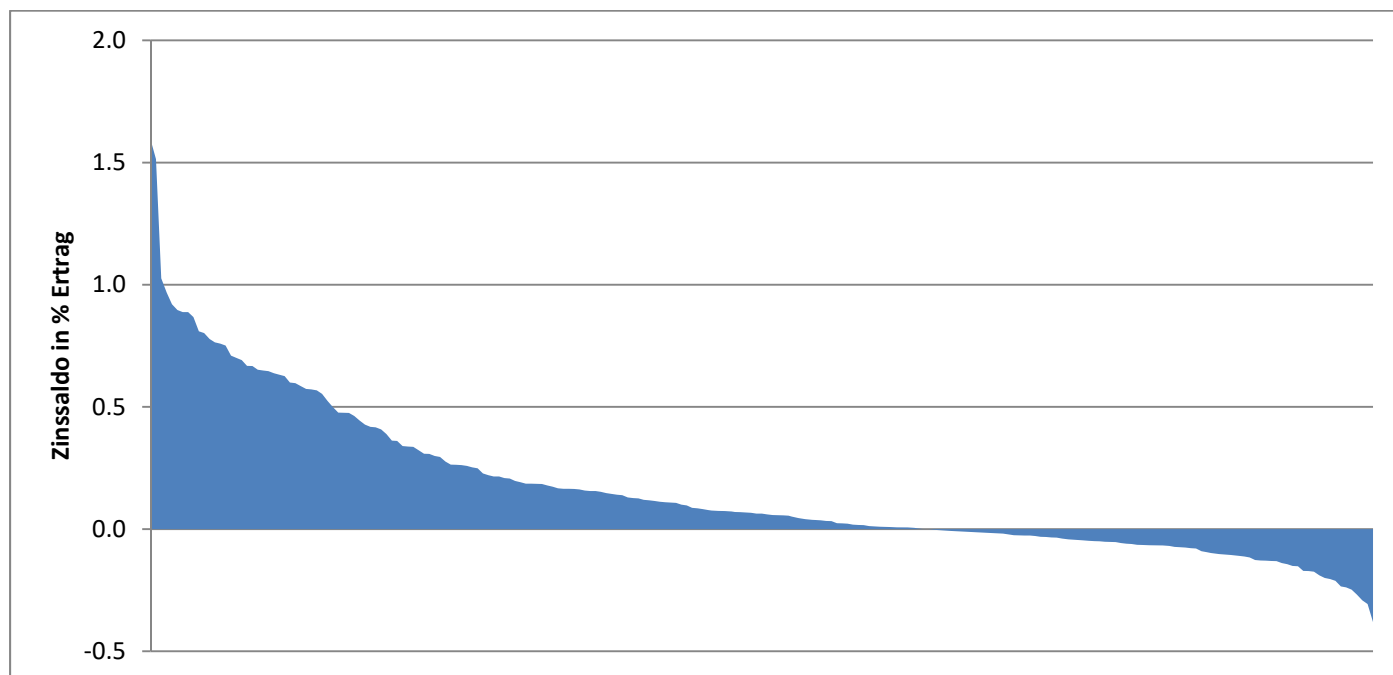
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

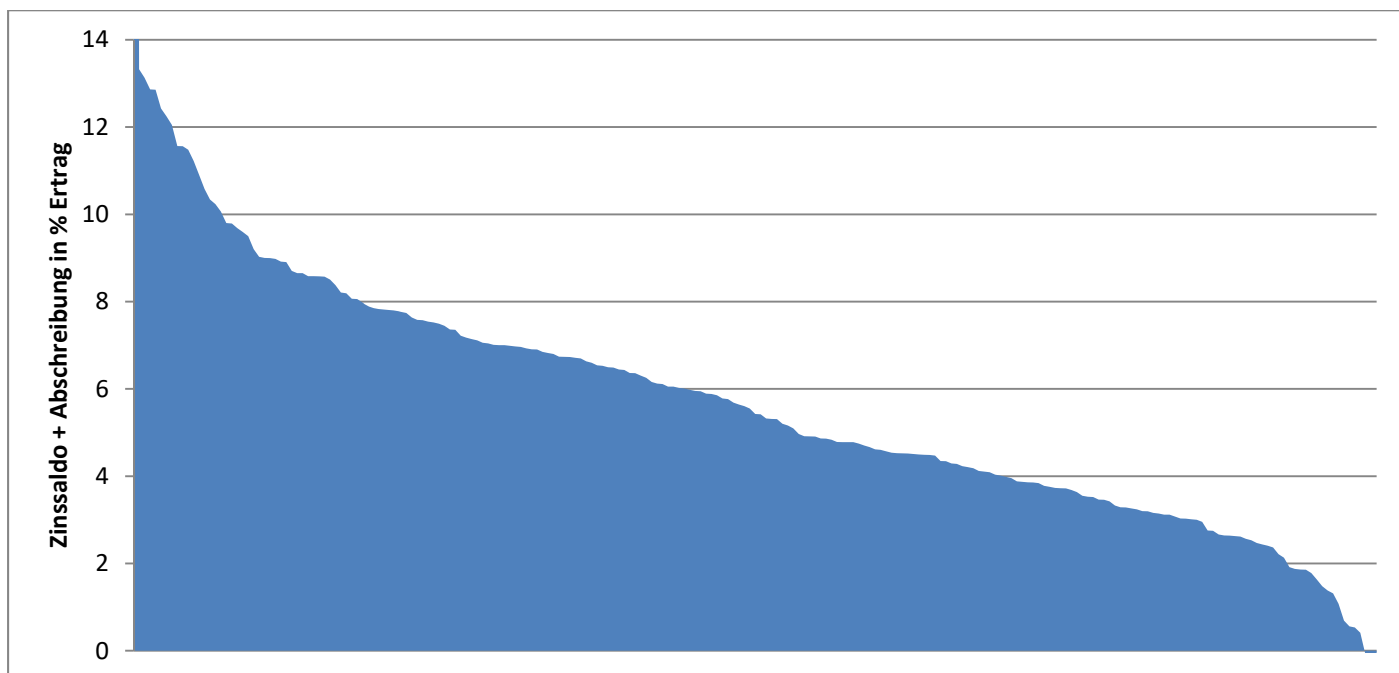
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



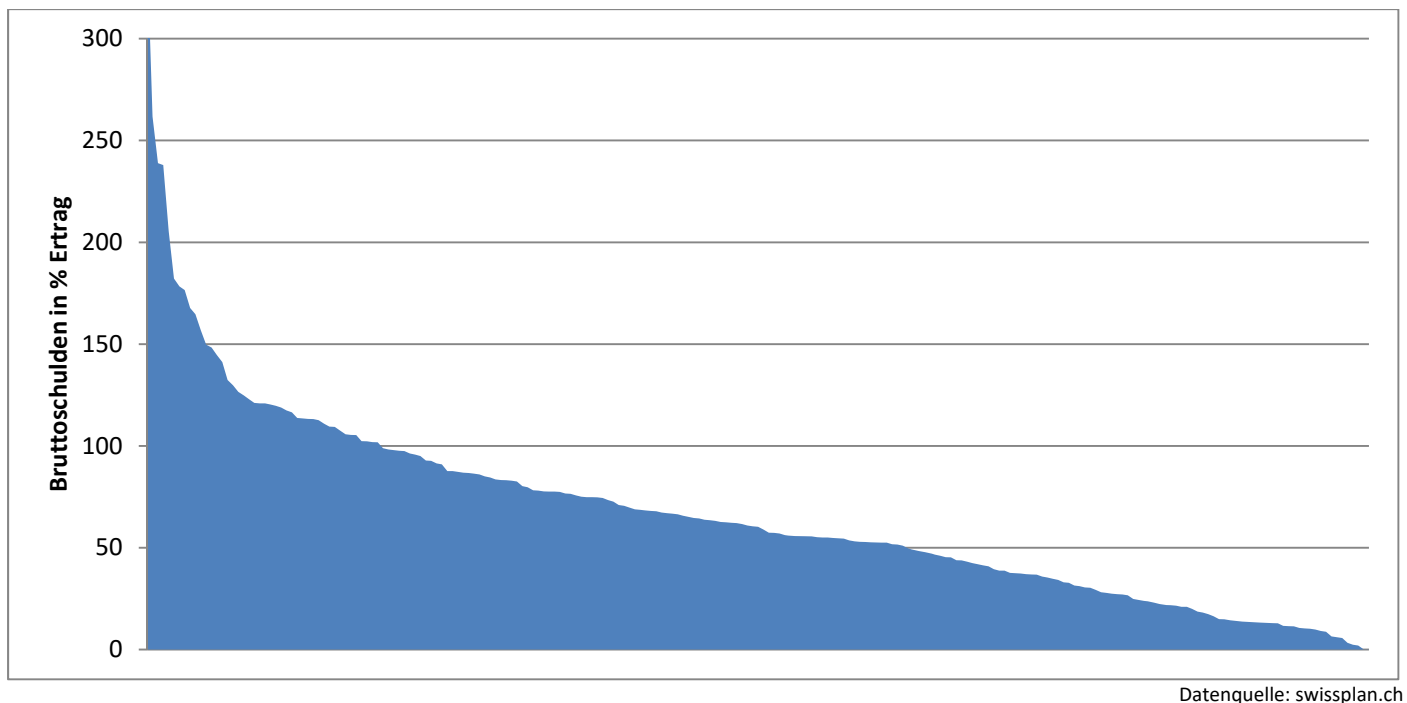
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



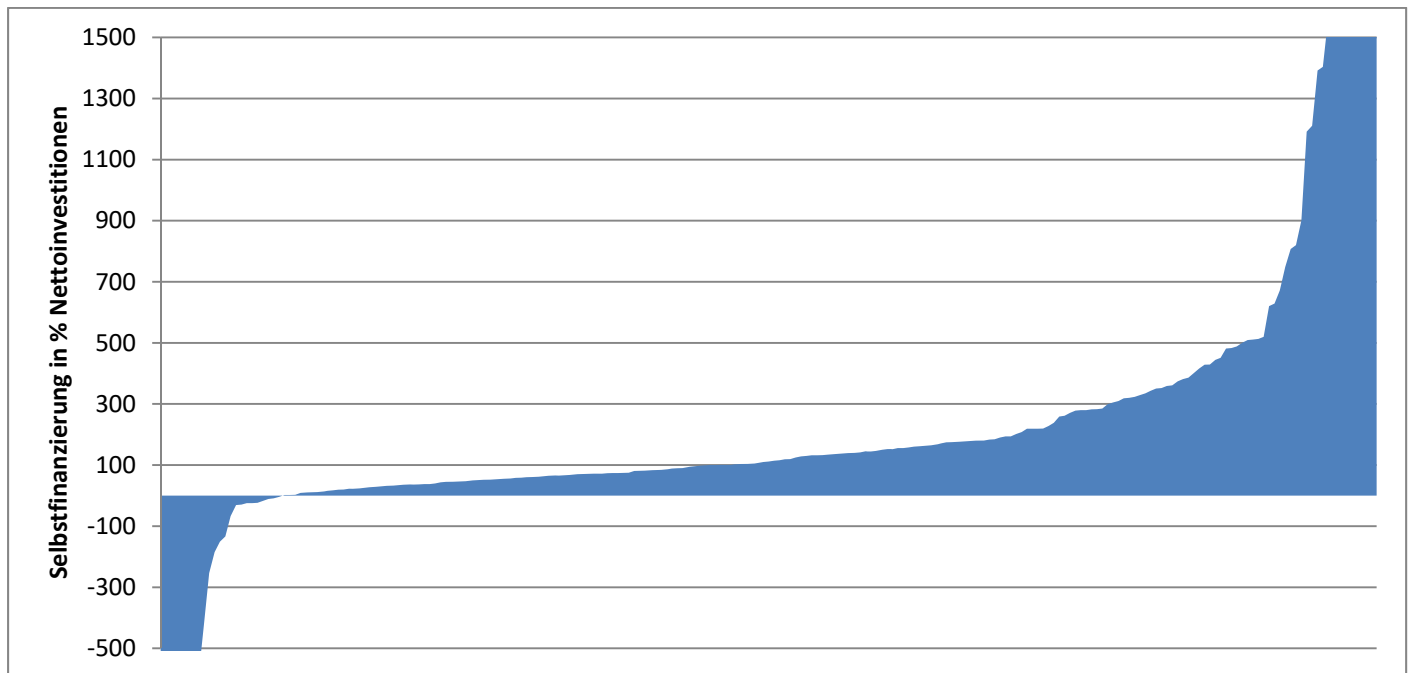
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

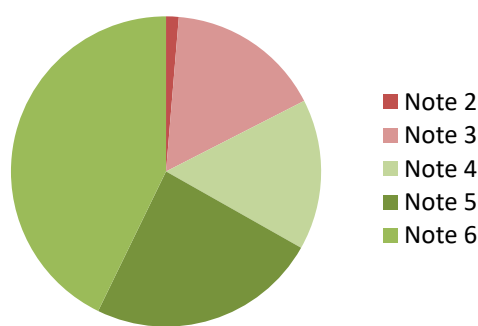
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 600 Fr/E

mittel
600 bis 2'700 Fr/E

hoch
über 2'700 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 180 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
65 bis 180 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 65 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,2 %

mittel
0 bis 0,2 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt